



Westendorfer Bote

39. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

Dezember 2023



Die Schisaison beginnt (Bild: D. Denger/SkiWelt Westendorf).

Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.

Jean de la Bruyère

Zum Jahresende möchten wir uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Manuel mit Team

6363 Westendorf, Bahnhofstraße 20
Tel. +43 664 127 67 67
www.hm-installationstechnik.at


MEISTERBETRIEB
HAUSER MANUEL  WESTENDORF
INSTALLATIONSTECHNIK

Inhalt

Thema

- 4 Zum Nachdenken: Friede den Menschen
- 5 Säugling in Stall geboren
- 6 Sensible Sprache verändert Literatur
- 7 Plastik-Christbäume
- 8 Kriminalität, Internetbetrug etc.

Mitteilungen

- 10 Informationen der Gemeinderatslisten
- 12 Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel
- 14 Leistungsfähige Internetanbindung
- 16 Silvesterknallerei - Appell an die Vernunft
- 17 Anrainer-Pflichten im Winter
- 20 Restmüll- und Biomüllabfuhrplan 2024
- 21 Plakettenverleihung „Natur im Garten“
- 22 Selbstschuttipps
- 24 Winterausrüstungspflicht
- 25 Vom Holz zur Asche
- 26 Die Feuerwehr informiert
- 27 Gemeindebücherei
- 28 Kindergarten

Schulen

- 31 Zucchini-Wettbewerb in der Volksschule
- 32 Informationen der Mittelschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 35 Aktivprogramm Winter 2023/24
- 36 Winter-Opening und Weihnachtsmarkt
- 40 Informationen der Bergbahnen

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 46 Mütter-Eltern-Beratung

Vereinsnachrichten

- 48 Fußballnachrichten
- 50 Mountainbikeverein Westbike
- 52 Informationen der Bergrettung
- 56 Mitteilungen der Schützenkompanie
- 58 Alpenvereinsinformationen
- 60 Cäcilienkonzert der Musikkapelle

Aus der Pfarre

- 64 Pfarrbrief
- 66 Aus der Pfarre
- 66 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 70 Leserbrief
- 73 Das Wetter im November
- 74 Termine

In eigener Sache

Mit dieser Ausgabe vollenden wir das 39. Erscheinungsjahr. Seit Jänner 1985 ist allmonatlich ein Westendorfer Bote an die Haushalte verteilt worden. Damit ist die Dezemberzeitung 2023 schon die Nummer 468 unserer Dorfzeitung.

Die Dezemberausgabe ist auch heuer wieder sehr umfangreich geworden. Zwei längere Berichte mussten auf den Jänner verschoben werden.

Mit einem Text zum Nachdenken (Seite 4) beginnen die aktu-

ellen Themen-seiten. Zum Schmunzeln und Sinnieren regt vielleicht ein Beitrag an, bei dem die Geburt Christi in einen modernen Polizeibericht umgewandelt wurde (Seite 5). Weitere Beiträge beschäftigen sich mit der sogenannten sensiblen Sprache (Seite 6), den Plastik-Christbäumen (Seite 7) und Beispielen für die zunehmende Internetkriminalität (Seite 8).

A. Sieberer



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
 Anschrift: Schulgasse 52, 6363 Westendorf
 Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf
 Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Schulgasse 52, 6363 Westendorf,
 E-Mail: a.sieberer@westendorferbote.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 07 3624 5000 0301 9585
 bei der Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Michaela Ehammer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Ausstellung in der Schule

Rockenhoangascht (Gemütlicher Nachmittag für Senioren)

Einmal monatlich - üblicherweise am zweiten Dienstag - laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen in das renovierte Tischlerhaus. Der nächste Termin ist am 14. Dezember (siehe unten).



Aquarelle (Ausstellung in der Schule)

Am 12. Jänner wird in der Mittelschule eine Ausstellung eröffnet, die Aquarellbilder von Heinz Hofer und Antje Lindel zeigt. Diese Ausstellung ist dann bis 4.

Februar (an den Wochenenden) zugänglich. Näheres in der Jännerausgabe!

Heinz Hofer war in den vergangenen Monaten mehrmals im Brixental und stellt daher auch etliche Bilder aus unserer Heimat aus.



Großartige Aquarelle, viele davon mit Motiven aus unserer Gegend, präsentiert eine Ausstellung im Jänner (im Bild ein Motiv aus dem Unterdorf).

Nachmittage für Senioren (Rockenhoangascht)

Donnerstag, 14.12.,

(ausnahmsweise nicht am Dienstag)
13.30 - 16.30 Uhr, Tischlerhaus

Betreuerin: Bianca Berger, Schlöglbäuerin

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: € 5.-

Keine Anmeldung nötig!

Jännertermin:

Dienstag, 9.1, 13.30 - 16.30 Uhr


ANIBAS
IMMOBILIEN

Neubauwohnungen in Hopfgarten!

Diese im Bau befindlichen Neubauwohnungen mit 2-3 Zimmer befinden sich in erhöhter Sonnenlage mit einem traumhaften Ausblick über den Ortskern von Hopfgarten. Noch 4 Einheiten verfügbar!

ab 49m²
ab €355.000,-
LUXUS

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828



HWB: 35 | fGEE: 0,58

Vor den Vorhang

Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblicks (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2023 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Spon-sion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (Meisterprüfung, Gesellenprüfung, ...) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B.

durch das Land Tirol) zuteil wurde.

Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen, (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind). Aufgrund der Datenschutzrichtlinien können wir nur schriftliche Meldungen akzeptieren.

Die Redaktion

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Zum Nachdenken

Friede den Menschen ...

... die guten Willens sind. So haben es die älteren Jahrgänge in Erinnerung und genau so steht es in der ersten Übersetzung aus dem Griechischen ins Lateinische im 4. Jahrhundert („bonae voluntatis“). Die Evangelien sind nämlich nicht in der Muttersprache der Apostel (Aramäisch) geschrieben sondern ausschließlich in Griechisch. (Dass die einfachen Handwerker oder Fischer am See Genezareth diese Sprache beherrscht haben, ist schwer vorstellbar.)

Jetzt lesen die Gläubigen in der Einheitsübersetzung der Bibel die Formulierung von Martin Luther: „... bei den Menschen seiner Gnade“. Eine solche Bedeutung war im damaligen Griechisch -

der Text dieses Evangeliums entstand etwa zwischen 60 und 90 n. Chr. - unbekannt. „Eudokia“ wurde damals nicht anders als Wohlwollen oder guter Wille verstanden – brauchen wir den jetzt nicht genau so oder vielleicht noch mehr denn je?

Unfassbare Kriege zwischen Ländern erschüttern derzeit die Menschheit, aber auch im eigenen Land wird in bedrückendem Ausmaß gestritten. Sind wir vor diesem Hintergrund nicht gefordert, die Weihnachtsbotschaft ernst zu nehmen und uns um Frieden zu bemühen? Wo sonst aber sollen wir damit anfangen, wenn nicht vor der eigenen Haustür? Sieht so mancher zwischenmenschliche Konflikt nicht schon anders aus, wenn man



Noch viel wertvoller als Brauch und Tradition ist die ursprüngliche Weihnachtsbotschaft.

sich die Sache einmal in Ruhe durch den Kopf gehen lässt und nicht am Gipfelpunkt der Entrüstung?

Das ist freilich leichter gesagt als getan, aber wäre es nicht eine lohnende Zeit-Investition, sich – auch gegen alle bisherigen Gewohnheiten – ganz bewusst Zeit zu nehmen, um in Ruhe und möglichst sachlich nachzudenken? Wer zum Frieden beitragen möchte, muss wohl zuerst in sich selbst Frieden finden.

Durch Schimpfen alleine ist noch nie etwas besser geworden. Unseren jetzigen Lebensstandard verdanken wir guter Zusammenarbeit und dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt. Der aber wurde nur möglich durch die erfolgreiche Korrektur von Irrtümern. Im Entwicklungsbüro einer Firma entdeckt ein Mitarbeiter einen Produktionsfehler. Das kann für den, der dafür verantwortlich ist, peinlich sein, aber auch er muss mit

allen anderen dankbar sein, dass der Fehler gefunden wurde.

Ist unser politisches Zusammenleben etwas so viel Anderes als ein großer Betrieb? Es wäre einen Versuch wert: Bei der nächsten politischen Debatte nicht mit-schimpfen, aber gut zuhören! Vielleicht ergibt sich dann eine Frage, die wenigstens die eine oder den anderen stutzig macht.

Ist es nicht ein erster und notwendiger Schritt in Richtung Frieden, wenn wir anderen den guten Willen wenigstens zutrauen?

Vor Weihnachten hat die Werbung Hochsaison im Wecken immer neuer Wünsche. Frieden gibt es freilich nicht im Sonderangebot, wir bekommen ihn nicht geschenkt. Wir müssen ihn uns verdienen und mit gutem Willen können wir in unserem Umfeld ein wenig zum Frieden beitragen.

Hans Laiminger

Verschärfte Regeln

Anbieter von Kurzzeitvermietungen wie Airbnb unterliegen in der Europäischen Union künftig schärferen Regulierungsvorschriften.

Europaparlament und Mitgliedsstaaten einigten sich auf ein Gesetz, nach dem die Anbieter automatisch Daten über Gastgeber und Übernachtungen an die zuständigen Behörden übermitteln müssen. Alle auf den

Plattformen angebotenen Zimmer, Wohnungen und Häuser sollen eine EU-weite Registriernummer erhalten.

Große Anbieter sollen den neuen Regelungen zufolge monatlich Angaben zu den über ihre Plattform gebuchten Übernachtungen automatisiert weitergeben. Für lokale Behörden wird es damit einfacher, gegen falsche Angebote vorzugehen.

Unterstützung für Frühstück-Service

Freundliche, pensionierte Westendorferin mit Gastro-Erfahrung möchte gerne in der Wintersaison an zwei Tagen pro Woche in einer Pension oder einem Hotel am Frühstück-Service mithelfen.

Telefon 0650 9806111

Polizei und Jugendamt ermitteln, Tischler und unmündige Mutter festgenommen

Säugling in Stall geboren

In den frühen Morgenstunden des 25. Dezember wurden die Behörden von einem besorgten Bürger alarmiert. Er hatte eine junge Familie entdeckt, die offenbar in einem Stall am Dorfrand hauste.

Bei der Ankunft fanden die Beamten des Sozialdienstes, die durch Polizeibeamte unterstützt wurden, einen Säugling, der von seiner erst 14-jährigen Mutter, einer gewissen Maria H. aus Nazareth, in Stoffstreifen gewickelt in eine Futterkrippe gelegt worden war.

Bei der Festnahme von Mutter und Kind versuchte ein Mann, der später als Joseph H., ebenfalls aus Nazareth, identifiziert wurde, die Sozialarbeiter abzuhalten.

Joseph behauptete, im Dorf keinen Unterschlupf gefunden zu haben, weil die Hochsaison schon begonnen habe. Deshalb habe er den Stall für die Geburt des Kindes benützt.

Unterstützt wurde er bei seinen abenteuerlichen Erklärungsversuchen von anwesenden Hirten sowie drei unidentifizierten Personen - offensichtlich waren es männliche Ausländer -, die allesamt die Mitnahme des Kindes unterbinden wollten, aber von der Polizei daran gehindert wurden.

Festgenommen wurden schließlich auch die drei Ausländer, die sich als „weise Männer“ eines östlichen Landes bezeichneten.

Sowohl das Innenministerium als auch der Zoll sind auf der Suche nach Hinweisen über die Herkunft dieser drei Männer, die sich anscheinend illegal im Land aufhalten.

Ein Sprecher der Polizei teilte mit, dass sie weder Reisepässe noch andere Papiere bei sich trugen und sich somit nicht ausweisen konnten. Sie waren aber im Besitz von Gold sowie von einigen möglicherweise ver-



botenen Substanzen.

Sie hatten sich der Festnahme widersetzt und behauptet, Gott habe ihnen angetragen, sofort nach Hause zu gehen und jeden Kontakt mit offiziellen Stellen zu vermeiden und auch nicht um Asyl anzusuchen.

Die mitgeführten Chemikalien wurden zur weiteren Untersuchung in das Krimi-

nallabor geschickt.

Die Hirten, allesamt Inländer, wurden auf freiem Fuß wegen Behinderung der Polizeiarbeit angezeigt und müssen mit einem Verfahren rechnen. Sie gaben keine Stellungnahmen ab.

Anmerkung der Redaktion: Diesen Text - er wurde etwas abgeändert - hat ein Leser im Internet gefunden.

Weihnachten ist ...

... wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt.

Allen Kunden wünsche ich ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

TIROLTEC

Vom Struwwelpeter bis Pippi Langstrumpf

Sensible Sprache verändert Literatur

Sensible Sprache ist gefragt. Mittlerweile gibt es sogar berufliche „Sensibilitätsleser“, die dafür sorgen sollen, dass alles, was irgendwie diskriminierend klingen könnte, aus den Büchern und Zeitschriften entfernt wird.

Bei dieser „Cancel Culture“ wird manchmal wohl das Kind mit dem Bade ausgeschüttet, etwa dann, wenn Literatur aus früheren Zeiten den Ansprüchen der Diskriminierungsjäger nicht mehr entspricht. Bekannt geworden sind bei uns etwa die Diskussionen um die Winnetou-Bücher von Karl May und die Textänderungen in neueren Pippi-Langstrumpf-

Fassungen. Aber es gibt noch viel mehr!

Derzeit ist etwa ein Verbot der Struwwelpeter-Bücher im Gespräch - wegen der grausamen Geschichten und Bilder. Die „Literaturpolizisten“ übersehen dabei völlig, dass Kinder heutzutage überall und jederzeit Dinge sehen können, die diese Grausamkeiten bei Weitem übertreffen. Gleiches gilt auch für das Märchen „Hänsel und Gretel“, in dem ja nach etlichen andere Gräueltaten die böse Hexe verbrannt wird, womit im Übrigen auch ein feministisches Problem auftaucht, denn die Hexe ist ja bekanntlich eine hässliche alte Frau!

Ein breites Betätigungsfeld haben die „Sensibilitätsleser“ natürlich bei allem, was nach einer Diskriminierung von Andersfarbigen aussieht. Zuletzt hat das deutsche Fernsehen ja deshalb Udo-Jürgens-Texte verändert. Ob der Ausdruck „Mohrenkopf“ tatsächlich die schwarze Bevölkerung verhöhnt, ist aber nicht gesichert. Auch das Wort „Neger“ wird von manchen Schwarzen nicht als diskriminierend betrachtet, schließlich gibt es den Begriff „negroid“ in vielen Bereichen und Sprachen.

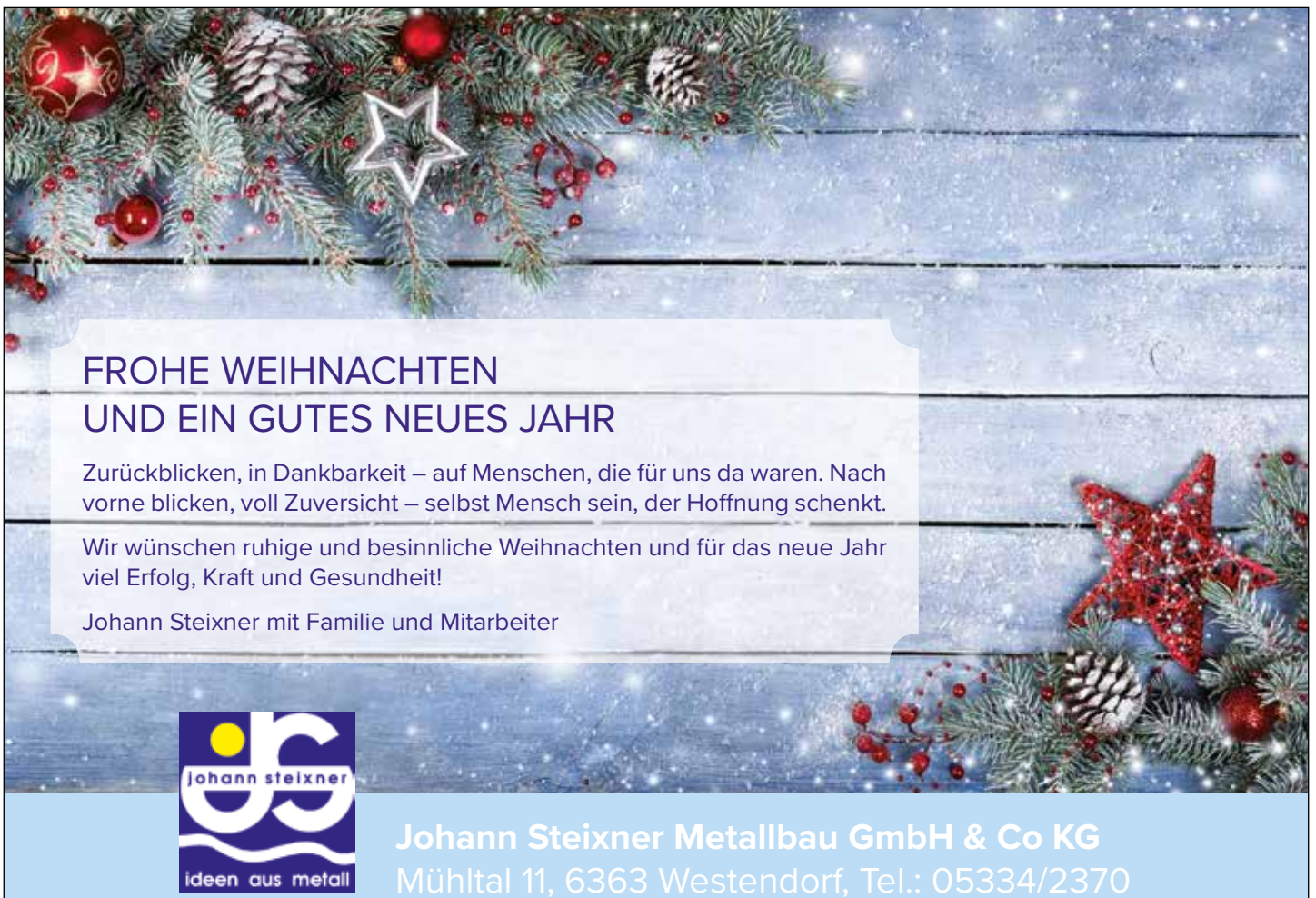
Die vermeintliche Diskriminierung wird ja oft auch nicht von den Betroffenen

beanstandet, sondern von unbeteiligten Weißen in den reichen Industrieländern.

Das Verändern von Literatur wird mittlerweile aber auch sehr kritisch gesehen. Sehr oft wird der Vorwurf laut, es handle sich dabei um üble Zensur. Der deutsche Kolumnist Harald Martenstein etwa meint sinngemäß: „Wenn man hundertprozentig sicher sein will, dass man niemanden verletzt mit dem, was man schreibt, dann sollte man besser gar nichts veröffentlichen.“

Das wäre dann das Ende von Literatur ...

Quellen: Wiener Sprachblätter, Kronenzeitung




**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Zurückblicken, in Dankbarkeit – auf Menschen, die für uns da waren. Nach vorne blicken, voll Zuversicht – selbst Mensch sein, der Hoffnung schenkt.

Wir wünschen ruhige und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg, Kraft und Gesundheit!

Johann Steixner mit Familie und Mitarbeiter



Johann Steixner Metallbau GmbH & Co KG
Mühlal 11, 6363 Westendorf, Tel.: 05334/2370

Unechte Bäume sind Wegwerfprodukt

Sind Plastikbäume umweltverträglich?

Von den Tiefen des Marianengrabens bis zur Spitze des Mount Everest – es gibt so gut wie keinen Ort auf der Erde, der frei von Plastikmüll ist. Selbst in Nahrungsmitteln und Trinkwasser wird zunehmend Mikroplastik nachgewiesen.

Die Herstellung petrochemischer Verbindungen ist klimaschädlich und die daraus entstehenden Produkte können ein Gesundheitsrisiko darstellen. Umso weniger verständlich ist es, wenn Hersteller nicht die Zeichen der Zeit sehen und mit erdölbasierten Erzeugnissen gegen bewährte Naturprodukte konkurrieren.

Eine aktuelle Studie zum Kaufverhalten von Christbäumen zeigt, dass vor allem der ältere Teil der Bevölkerung häufiger einen Plastikbaum wählt – mutmaßlich aus Gründen der Bequemlichkeit. Gerade im Billigsegment gehören die unechten Bäume zu den Wegwerfprodukten mit kurzer Nutzungsdauer von

wenigen Jahren. Das wirft eine Reihe von Problemen auf.

Letztes Jahr hatte der in der ARD ausgestrahlte Dokumentarfilm „Die Recycling-Lüge“ mit der Nachricht schockiert, dass nur ein Bruchteil des recyclingfähigen Plastikmülls tatsächlich wiederverwendet wird. Christbäume aus Plastik verschärfen dieses Problem. Sie bestehen aus Verbundstoffen, die sich nicht wirtschaftlich in ihre Komponenten trennen lassen. Naturbäume können hingegen problemlos kompostiert, energetisch verwendet oder zum Heimwerken und Basteln genutzt werden.

Auch hinsichtlich des Klimas sind echte Weihnachtsbäume klar im Vorteil, da sie CO₂-neutral wachsen. Bei künstlich erzeugten Bäumen wird hingegen bei der Produktion, dem weiten Transport aus fernen Ländern und der Verbrennung CO₂ ausgestoßen.

Die österreichische Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 hat 2019 bei verschiedenen österreichischen und deutschen Händlern stichprobenartig künstliche Christbäume untersucht. Das Ergebnis: In über der Hälfte der Bäume wurden „besonders besorgniserregende Stoffe“ nachgewiesen. Sie können krebsregend, fortpflanzungsschädigend, erbgutverändernd, hormo-

nell wirksam sein oder sich langfristig im Gewebe ansammeln, bis sie eine giftige Dosis erreichen. Zudem stellen Mikro- und Nanoplastik eine tickende Zeitbombe dar. Studien belegen, dass die Partikel das Herzgewebe und das Gehirn erreichen können.

Quelle: Verein natürlicher Weihnachtsbaum

Bild: VNWB/Kollaxo

Wort-Geschichte: Kekes

Beim vermeintlich deutschen Wort „Keks“ handelt es sich um einen frühen Anglizismus.

Unternehmer Hermann Bahlsen bezog das Wort aus der Mehrzahl des englischen Wortes „cake“ und verkaufte sein Gebäck ursprünglich auch als „Leibniz-Cakes“.

Später wurde das Wort dann eingedeutscht.

Im Englischen bezeichnet „cakes“ allerdings Kuchen. Das, was wir als Kekes benennen, heißt bei den Engländern und Amerikanern „biscuits“ oder „cookies“.

In Deutschland ist das Wort „Keks“ übrigens männlich („der Keks“), in Österreich sächlich („das Keks“).

Quelle: Wiener Sprachblätter



IMMOBILIEN Oberlechner

Welchen Wert hat meine Immobilie?

Nutzen Sie unser Online-Tool für Ihre Immobilienbewertung:

Bei Interesse persönliche Terminvereinbarung mit unseren erfahrenen Immobilienexperten unter office@immobilienoberlechner.com



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Wem kann man noch vertrauen?

Kriminalität, Internetbetrug etc.

Hinweis der Redaktion: Zu dieser Thematik haben wir von Adam Kirchmair, der uns immer wieder interessante Beiträge zur Verfügung stellt, die folgenden Ergänzungen erhalten, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten möchten, da gerade in der letzten Zeit wieder ähnliche Fälle bekannt geworden sind.

Die Ausführungen im Westendorfer Boten vom September 2023 sind sehr wertvoll. Man soll sich solche Beiträge herausnehmen, aufbewahren und immer wieder durchlesen.

Bei der Flut von Informationen ist in der heutigen

Zeit „Vorsicht geboten“. Gefahren lauern überall, dann kommt die Überlegung: „Wem kann man noch vertrauen?“

Informationen zu überprüfen ist mittlerweile wahrscheinlich genauso wichtig wie Händewaschen (Sridhar Dharmapuri, UN-Beauftragter für Lebensmittelsicherheit und Ernährung).

Zuviel Vertrauen ist häufig eine Dummheit, zu viel Misstrauen immer ein Unglück“ (Johann Nestroy).

Einige Beispiele:

Es ist schon eine Weile her. So nach und nach kamen E-Mails von unterschied-

lichen Banken – mit denen ich überhaupt keinen Bezug hatte und auch von „meiner“ Bank, es sah fast glaubwürdig aus. Auffällig war nur das schwache Deutsch. Worum ging es? „pushTan“ aktivieren, Überprüfung von Daten etc.; übliche Aufforderung: Anklicken und im Online-Banking einsteigen usw.

Obwohl solche Methoden bekannt sind und wir vor solchen Phishing-Mails von Banken gewarnt werden, landen noch immer (und immer wieder) manche Personen in dieser Falle.

Inserat bei *Willhaben*: Es ist ein paar Jahre her. Verkauf von Spikes-Reifen samt Felgen. Da kam prompt ein E-Mail: „Wir kaufen Ihr Auto, zahlen mit Scheck, Übergabe etc.“

Resümee: Hände weg! Da wären die Reifen weg und der Scheck nicht gedeckt. Empfehlung: „Verkauf nur gegen Barzahlung“!

Was auch bei *Willhaben* oder dergleichen passiert ist: Da hat jemand ein kleines Küchengerät um einen geringen Betrag zum Verkauf angeboten. Ein Interessent hat sich gemeldet, er möchte kaufen und gleich überweisen und braucht dazu die Kontonummer. Aber, der Verkäufer staunte nicht schlecht, dass anstelle einer Gutschrift auf dem Konto ein niedriger dreistelliger Eurobetrag abgebucht wurde.

Da ist dann ein schneller Weg zur Bank angesagt!

Wichtig daher: Bitte die Kontoauszüge der Bank genau anschauen!

Abbuchungen im Rahmen von Einzugsverfahren können vom Kontoinhaber innerhalb von 56 Tagen (acht Wochen) widerrufen werden. Darüber hinaus haben Kontoinhaber das Recht, im Falle einer nicht in Auftrag gegebenen Abbuchung den Betrag sofort nach Bemerken der Abbuchung rückbuchen zu lassen.

Dies ist besonders wichtig, wenn die Kontodaten z.B. im Laufe eines Telefonats unter dem Vorwand herausgelockt werden, dass die Überweisung eines bestimmten Gewinnes erfolgt.

E-Mail vom Finanzamt: „Sie haben auf Ihrem Steuerkonto ein Guthaben in Höhe von € ... usw.“ In solchen Fällen **nichts unternehmen**. Man weiß selber, ob und welches Guthaben man laut Kontoauszug beim FA hat. Alles andere ist kriminell.

E-Mail vom 22.10.2023: „Sie haben von Google 195.000,00 € für die Nutzung eines unserer Google-Dienste erhalten. Antworten Sie, um Ihr Geld anzufordern“. Schaut verlockend aus, aber Hände weg!

E-Mail von Mr. Wang Wei, 21.10.2021 und 17.2.2022: Hier ging es um eine angebotene Überweisung mit € 11,5 Mio. Am besten – keine Rückantwort. Aber dies habe ich dem Landeskriminalamt übermittelt.

Gasthaus Steinberg

Zum Jahreswechsel

16. + 17. DEZEMBER
GEÖFFNET!

22. DEZEMBER - 07. JÄNNER
DURCHGEHEND GEÖFFNET!

24. Dezember - Heiliger Abend
Menü auf Vorbestellung

Silvesterabend
Galamenü mit Feuerwerk

Reservierungen unter
05334 2534 oder
info@gasthaus-steinberg.at

Wir wünschen allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

KochArt

Familie Graß | Hinterwindau 54 | 6363 Westendorf | T: +43.5334.2534 |
info@gasthaus-steinberg.at | www.gasthaus-steinberg.at

Anruf von Microsoft, Mr. Collin etc.: Das ist in Westendorf einigen bekannt. Auch unsere Festnetznummer steht im Telefonbuch. Seit Monaten ist zwar Ruhe, aber es gab Zeiten, da wurden wir regelrecht mit Telefonaten bestürmt. Da nützt es wenig, solche Nummern zu blockieren, weil die Anrufer ständig neue Nummern verwenden. A1-Telekom hat sogar empfohlen, eine neue Nummer im Festnetz zu beantragen und nicht mehr im Telefonbuch eintragen zu lassen.

Rat: Bei unbekannt Nummern gar nicht abheben, oder falls das Thema angesprochen wird: „Sie haben ein Problem mit PC...“, einfach freundlich auflegen.

Sitzt man zufällig bei der Arbeit am PC, dann gleich

abschalten.

Internetbestellungen: Man kennt natürlich seine seriösen Anbieter. Erwartet man kein Paket und es kommt von unbekannter Seite ein E-Mail: „Ihr Paket ist unterwegs“, erübrigt es sich, dies anzuklicken.

Im Google erfährt man einiges. Vorsicht ist angesagt. Vor kurzem wollte ich mich zum Thema „Bluthochdruck“ schlau machen. Da kam eine Internetseite „Cardione in Österreich - Wenn der Blutdruck normal ist, ist das Leben eine Freude. Bestellen Sie Cardione jetzt mit 50 % Rabatt ... nur bis zum Ende des Tages“ (und oft läuft dann daneben noch eine Uhr, quasi: Die Zeit drängt). In obiger Werbung wurde erwähnt: Dr. Eckart von Hirschhausen ist ein ös-

terreichischer Arzt. Das hat mich stutzig gemacht. Lieber 100 % gespart als hinausgeworfen.

Also: Im Zweifel frage man seinen Hausarzt oder Apotheker. Bemerkenswert dazu ist, dass weitere Seiten zu finden waren. Watchlist Internet: „Bestellen Sie nicht auf Cardione.at“.

Ein weiser Rat vom Sprüchschreiber Salomo: „Wo man nicht mit Vernunft handelt, da geht es nicht gut zu ...“ (Sprüche 19,2 Lutherbibel).

ORF-Moderatoren werden von Betrügern für Werbezwecke verwendet – und es schaut so glaubwürdig aus. ORF-Ärztin Christine Reiler hat Ärger mit Internetbetrügern (6.10.2023).

Gemäß einem schottischen

Spruchwort sollten wir stets überprüfen, ob etwas wahr ist. Es lautet: „Er, der mich einmal täuscht, Schande über ihn; täuscht er mich ein zweites Mal, Schande über mich“.

Auf Warnungen achten - aus Fehlern lernen – beides ist möglich. **Internet-Virenschutz installieren, auf Spam (Junk) nicht reagieren!** Bitte bleibt vorsichtig, vernünftig und wachsam, gebt der Gier keine Chance!

Adam Kirchmair

Im Gemeindeamt liegen folgende Informationsblätter auf:

- Achtung BETRUG – Falscher Polizist ruft an
- Social Media KRAKE – Landespolizeidirektion Tirol und Ferrarischule Innsbruck

„Das Team der TOP Schischule Westendorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2024!“



www.schischuletop.com
info@schischuletop.com

TOP SCHISCHULE WESTENDORF

„Die familienfreundlichste Schischule in Westendorf“

2024 EINHEIMISCHENKURS

MONTAG 8.1 - FREITAG 12.1
13.30 - 15.45 UHR

GKL KURS

*BAMBINI
3-5 JAHRE
*KINDER
AB 6 JAHRE

SNOWBOARD KURS
ANFÄNGER
KINDER

ANMELDESCHLUSS: SONNTAG 07.01.2024

+43 (0)5334 6737

Leitung: Jakob Hirzinger & Partner OG - Dorfstraße 4 -



Informationen der Gemeinderatsfraktionen

Allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben wir - nach dem Muster der Tiroler Landeszeitung - im April erstmals die Möglichkeit angeboten, ihre Standpunkte und Gedanken regelmäßig im Westendorfer Boten der Bevölkerung näherzubringen. Zwei Listen haben bisher diese Möglichkeit genutzt, ihre Informationen lesen Sie auf diesen Seiten.

Die nächste Möglichkeit haben wir für die Februarzeitung eingeplant.

Die Redaktion

Vignette 2024

Die neue, sonnengelbe Autobahnvignette 2024 ist im ASFINAG-Mautshop und in der kostenlosen ASFINAG-App erhältlich. Darüber hinaus gibt es die Vignette auch bei den Mautstellen, bei ÖAMTC, ARBÖ und ADAC sowie an ausgewählten Tankstellen und Trafiken.

Neu für Pkw-Lenker ist eine 1-Tages-Vignette, die sofort gültig ist - zweifellos ein interessantes Angebot für alle Tagesausflügler. Diese 1-Tages-Vignette gibt es ausschließlich digital, es wird keine Klebevarianten

angeboten. Übrigens ist auch die 10-Tages-Vignette bei Onlinekauf sofort gültig. Der Gültigkeitszeitraum der Kurzzeit-Vignetten kann beim Online-Kaufvorgang ausgesucht werden.

Die 1-Tages-Vignette für Pkw gibt es um 8,60 Euro bzw. für Motorräder um 3,40 Euro. Bei der vor allem von Urlaubern genutzten 10-Tages-Vignette kommt es zu einer Anpassung von bisher 9,90 auf 11,50 Euro. Der Preis der Jahres-Vignette verbleibt unverändert bei 96,40 Euro.

ASFINAG



Ihre Gastgeber aus Leidenschaft
Gassnerwirt
 WESTENDORF / TIROL
**AB 15
 DEZEMBER
 WIEDER
 GEÖFFNET!**

Gassnerwirt
 Ferdy und Tieske Hermans
 Oberwindau 81, 6363 Westendorf
 www.gassnerwirt.tirol
 servus@gassnerwirt.tirol
 0664-355555

Wir

Blick zurück

Kurz vor dem Jahresende blicken WIR zurück auf ein Jahr, in dem für unsere Gemeinde, Bürgerinnen und Bürger richtungsweisende Entscheidungen getroffen und wichtige Projekte abgeschlossen wurden.

Insbesondere die Eröffnung des neuen Kindergartens ist ein wichtiger Schritt für alle Westendorfer Familien. Dieses Projekt wurde in der vorigen Gemeinderatsperiode von uns angestoßen und konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden. Das zeigt, dass ein gemeinsames Arbeiten aller im Gemeinderat tolle Ergebnisse bringt.

Nicht alles wurde heuer einstimmig beschlossen. Aber eine differenzierte Sicht der Dinge, eine Diskussion aller Für und Wider und ein offener Meinungs austausch sind die Basis für fundierte Entscheidungen, die für alle Bürgerinnen und Bürger die bestmöglichen Ergebnisse bringen. In diesem Sinn haben wir wichtige Argumente, Ideen und Bedenken in die Arbeit des Vorstands und Gemeinderates eingebracht.

Die Auswirkungen einiger Beschlüsse zeigen sich erst in einigen Jahren. Daher werden WIR diese laufend im Blick haben und, wenn nötig, auch wieder überdenken.

Blick nach vorne

Es stehen weitere wichtige Themen an.

- Wie entwickelt sich das Dorfzentrum?
- Wie können Gewerbebetriebe unterstützt werden?
- Wie wird leistbares Wohnen möglich bleiben?
- Wie können wir den Ausverkauf der Heimat stoppen?
- Wie kann die Kinderbetreuung weiter ausgebaut werden?
- Wie, und in welche Richtung, wird sich der Tourismus entwickeln?

Diese - und natürlich auch andere Themen - erfordern ein gemeinsames Arbeiten auf Augenhöhe und transparente Informationen. Hier fordern WIR bessere und frühere Informationen von der Gemeindeführung ein.

Unser Fokus wird weiterhin der gemeinsamen Diskussion und Betrachtung aller Argumente gelten. Auch der Blick auf die Finanzlage der Gemeinde wird weiter ein bestimmendes Thema bleiben.

Mit einem offenen Ohr für alle Anliegen und gemeinsam mit allen Westendorfern werden WIR unsere Ziele vorantreiben, um unser Dorf so lebenswert wie bisher zu erhalten und für die Zukunft weiterzuentwickeln.

Die Liste WIR wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

Die Gemeinderäte Annemarie Plieseis, Leonhard Schroll, Walter Weissbacher und Helmuth Oberaigner

Miteinander

Rückblick auf 2023

Es freut uns, auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken. Wir durften maßgeblich zur positiven Gestaltung des Raumordnungsvertrags beitragen. Unser Fokus lag auf der wichtigen Erweiterung des Gewerbegebiets Mühlthal. Wir waren bei verschiedenen Themen laufend bemüht, alternative Lösungen zu finden, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Ein weiterer großer Erfolg war unser Beitrag zur verbesserten Kinderbetreuung für Kleinkinder. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt uns besonders am Herzen, weshalb wir uns für eine qualitativ hochwertige Betreuung eingesetzt haben.

Ausblicke für das nächste Jahr

Für das kommende Jahr haben wir bereits ambitionierte Ziele formuliert. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung des Ortsbildes und der Architektur, v.a. im Zentrum. Unser Ziel ist es, den Charme und die Einzigartigkeit unserer Gemeinde zu bewahren und zugleich zeitgemäße Akzente zu setzen.

Ein weiteres bedeutendes Projekt, an dem wir mit dem Tourismusverband zusammenarbeiten, betrifft das Schwimmbadareal. Hier möchten wir ein attraktives Zusatzangebot schaffen, das sowohl Touristen als auch Einheimischen, insbesondere auch Kindern und Jugendlichen, eine ansprechende Freizeitmöglichkeit bietet.

Mit der Unterstützung der engagierten Bürgerinnen und Bürger sind wir zuversichtlich, dass wir auch im nächsten Jahr unsere Ziele erreichen können. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Mail: info@mit-westendorf.at

Website: www.mit-westendorf.at

Der Stern

*Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.*

(Wilhelm Busch)



SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL

Westendorf

Bewirb dich gleich: SKIWELTKLASSE JOBS!

Wir suchen folgende Mitarbeiter: (m/w/d)

Mechaniker (Jahresstelle)

Betriebselektriker (Jahresstelle)

Putzfee (Jahresstelle)

Lehrstelle Seilbahntechniker

Wir bieten DIR:

- ★ einen tollen Arbeitsplatz in deiner Nähe
- ★ eine sichere Anstellung
- ★ nur Tagesarbeitszeiten
- ★ qualitativ hochwertige Dienstbekleidung
- ★ kostenlose Skibusbenützung zur Arbeitsstelle
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für die SkiWelt
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für das Skigebiet Westendorf für deine Partner/in u. Kind/er bzw. vergünstigte Kartenpreise für die SkiWelt
- ★ Entlohnung lt. Kollektivlohn (Überzahlung möglich)

Wir freuen uns, wenn DU in unser junges & dynamisches Team kommst.

Schriftliche oder E-Mail Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstrasse 18, 6363 Westendorf
+43 5334 2000, info@westendorf.at

www.westendorf.at

Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel

Ehrenamtliches Engagement wird in Tirol bekanntlich großgeschrieben. Jedes Jahr werden deshalb Tiroler und Tirolerinnen, welche sich ehrenamtlich engagieren, vom Landeshauptmann mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet. Ende November wurden 92 Freiwillige aus dem Bezirk Kitzbühel in der Arena365 in Kirchberg von LH Anton Mattle mit der Auszeichnung geehrt.

Mich freut es besonders, dass ich sechs verdiente Vereinsfunktionäre für diese Ehrung vorschlagen durfte und diese die Tiroler Ehrenamtsnadel erhielten:

- **Sebastian Ehrensberger:** Gründungsobmann (1990) und 25 Jahre Obmann des Jagdvereines

- **Othmar Haller:** Seit 50 Jahren Mitglied der Schützenkompanie Westendorf, Gründungsmitglied der Schützengilde Westendorf, seit 33 Jahren Mitglied und seit 29 Jahren Einsatzstellenleiter der Bergwacht
- **Hermann Kiederer:** Seit 1979 Mitglied beim Roten Kreuz, Notfallsanitäter und Bereitschaftskommandant, Flugretter, ehemaliger Ortsstellenleiter, langjähriges Ausschussmitglied, KAT-Gruppenleiter und Jugendgruppenleiter
- **Markus Pöll:** Seit 31 Jahren Mitglied und 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr
- **Anton Riedmann:** Seit 51 Jahren Mitglied und



12 Jahre Hauptmann der Andreas-Hofer Schützenkompanie

- **Joachim Wurzrainer:** Seit 30 Jahren Mitglied und seit 25 Jahren im Ausschuss als Kassier des Trachtenvereines

Ich darf euch nochmals herzlich gratulieren und für euer langjähriges und vorbildliches Engagement gratulieren!

Weihnachtsgrüße

Das Weihnachtsfest nähert sich allmählich, und gerade in dieser festlichen Zeit sollten wir daran denken, dass es viele Menschen gibt, die einsam, pflegebedürftig oder krank sind. Es ist von

großer Bedeutung, diesen Mitmenschen zu helfen, und wir schätzen diejenigen, die sich um andere kümmern, sei es beruflich oder ehrenamtlich. Jede investierte Minute kommt einem guten Zweck zugute, und ich möchte allen, die sich in diesem Dienst engagieren, herzlich dafür danken. Ihr leistet einen wichtigen Beitrag.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2023!

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeister
René Schwaiger

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. November 2023 im Sitzungssaal der Gemeinde wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt (Beratungen und Beschlüsse):

- Raumordnungsvertrag Holzham Gst. Nr. 1434/8
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1434/8
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. Nr. 1434/8, Umwidmung von Freiland in Wohngebiet
- Raumordnungsvertrag Bichling Gst. 438/21
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 438/21
- Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen Holzham/Freihof
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 156/1 und 156/5, Sozialzentrum
- Antrag einer Fristverlängerung zum Raumordnungsvertrag Gst. Nr. 1430
- Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstigen Entgelte ab dem Jahr 2024
- Errichtung eines Fahrradstellplatzes samt Lager und Müllraum sowie Erweiterung des TVB-Bauhofes beim Freischwimmbad Westendorf
- Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

Biomüll im Winter

bitte erst am Entleerungstag ins Freie stellen!

Im Gemeindegebiet von Westendorf wird der Biomüll wöchentlich an jedem Dienstag (nur registrierte Haushalte) abgeholt. Da es in der **kalten Jahreszeit** immer wieder vorkommt, dass der Biomüll in den dafür vorgesehenen Kübeln gefriert und die Entleerung des Behälters daher fast unmöglich ist, wird gebeten, die Biokübel erst am **Tag der Entleerung** ins Freie zu stellen.

Böller, Kracher etc.

Der Jahreswechsel rückt näher.

Bald werden wieder viele „Sprengmeister“ unterwegs sein und sich intensiv auf den großen Abend vorbereiten. Böller, Kracher, Donnerschläge – lange vor dem 31. Dezember knallt es leider schon an allen Ecken und Enden.

Das ist nicht nur für viele Menschen lästig, das ist vor allem für viele Tiere der blanke Horror.

Auch die Verschmutzung auf den Grundstücken, Feldern, Wiesen usw. durch die abgeschossenen Feuerwerkskörper finden viele Betroffene als ein Ärgernis. Denn aufgeräumt wird da-

nach selten ...

Deshalb an dieser Stelle der eindringliche Appell an alle übereifrigen „Sprengmeister“: Die Knallerei vor Silvester ist nicht nur lästig, sie ist schlicht und einfach verboten, und es drohen unter Umständen empfindliche Strafen.

In einigen Gebieten sind Feuerwerke aus Umweltschutzgründen bereits verboten. In Zeiten der globalen Erderwärmung sollte jeder auch am Silvestertag mit der Schießerei und Knallerei zurückhaltend sein und in den Tagen davor überhaupt darauf verzichten!

Beachten Sie bitte auch den Beitrag auf Seite 16!

**Wir bedanken uns
für Vertrauen
und Treue,
wünschen frohe
Weihnachten sowie
Gesundheit und viel
Glück im Jahr 2024!**

**Fam. Stöckl
und Mitarbeiter**



50 JAHRE **1974 - 2024**
STÖCKL

www.stoeckl-lm.at

LANDTECHNIK UND KOMMUNALMASCHINEN
6363 WESTENDORF • 6405 PFAFFENHOFEN



**Raiffeisenbank
Wilder Kaiser - Brixental West**



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Planungsverband Brixental-Wildschönau investiert

Leistungsfähige Internetanbindung

Zum Planungsverband 31 gehören die Gemeinden Kirchberg, Brixen im Thale, Westendorf, Hopfgarten, Itter und Wildschönau. Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Planungsverband Brixental-Wildschönau aktiv gelebt. So wurden in den letzten Jahren bereits einige Projekte im Sozialbereich umgesetzt; beispielsweise ist auch schon länger ein gemeinsamer Case-Manager als „Kümmerer“ für alle Fragen der Pflege von Mitgliedern im Einsatz.

Aktuell wird aktiv am Ausbau einer leistungsfähigen Internetanbindung der Mitgliedsgemeinden gearbeitet.

Die Mitgliedsgemeinden wollen in den nächsten Jahren schrittweise Ortsnetze zur Versorgung der Haushalte mit schnellem Internet errichten. Voraussetzung dafür ist eine Anbindung der Ortszentralen an das WorldWideWeb. Die Errichtung dieser Versorgungs-Leitungen, auch „Backbone“ genannt, wurde im Planungsverband nun für alle Gemeinden gemeinsam gelöst.


Im Brixental ist die „Backbone“ bereits seit zwei Jahren in Betrieb – zahlreiche Haushalte in Kirchberg, Brixen und Hopfgarten sind schon mit Glasfaser angebun-

den.

Landesrat Mario Gerber unterstützt die Initiativen für den Internetausbau um Land Tirol: „Ob Arbeiten im Homeoffice, Videokonferenzen oder Online-Programme: Die Versorgung sowohl der Tiroler Bevölkerung als auch der Wirtschaft mit zukunftsfähigen Breitbandnetzen und -diensten ist für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Attraktivität des Landes essenziell. Schließlich verbessert eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur die Lebensqualität und hilft dabei, Arbeitsplätze insbesondere auch im peripheren Raum zu halten sowie Zukunfts-



perspektiven zu schaffen. Die Tiroler Gemeinden und Gemeindeverbände sind ein wichtiger Teil dieser digitalen Transformation in unserem Land Tirol.“






manfred
manzl
möbeltischlerei

Chalet-Stil

Konzeption

Planung


Ausführung

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Familie Manfred Manzl mit Team



Der Wildschönauer Bürgermeister Hannes Eder freut sich als Obmann über konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden: „Die Gemeinden im Brixental und die Wildschönau sind von ihrer Struktur mit weitläufigen Gemeindegebieten und starkem Tourismus recht ähnlich. Aus diesem Grund bietet es sich an, überregionale Projekte gemeinsam umzusetzen. Darüber hinaus ist in vielen alltäglichen Fragestellungen der Austausch untereinander sehr wertvoll und eine Unterstützung in der Arbeit in den Gemeinden!“

Für die Errichtung der Glasfaserleitung konnte auf weiten Strecken auf bereits bestehende Leerverrohrungen zurückgegriffen werden. Als letztes Teilstück wird nun noch die Versorgungs-

leitung von Hopfgarten in die Wildschönau fertiggestellt.

Mit einer Grabung werden hier sieben verschiedene Leitungen (Strom und Internet-Leerverrohrung) verlegt. Durch Nutzung dieser Synergie können Kosten minimiert werden.

Insgesamt werden durch den Planungsverband ca. 1,3 Mio. Euro investiert – unterstützt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) des Bundes sowie durch das Land Tirol bleiben schlussendlich Kosten von ca. € 600.000,-, die durch die Gemeinden finanziert werden. Langfristiges Ziel ist eine Amortisation der Investitionskosten durch Einnahmen von Providern.

Symbolbild: pixabay



Die Bürgermeister der Gemeinden im Planungsverband Brixental-Wildschönau mit LR Mario Gerber auf einer Baustelle in Niederau/Wildschönau zum Internet-Breitbandausbau in der Region (Bgm. Paul Sieberer/Hopfgarten, Verbandsobmann Bgm. Hannes Eder/Wildschönau, Bgm. Andreas Brugger/Brixen, LR Mario Gerber, Obmann-Stv. Bgm. Helmut Berger/Kirchberg, Bgm. Roman Thaler/Itter, Bgm. René Schwaiger/Westendorf, v.l.n.r., Bild: Land Tirol)

HO
HO
HO



LAB11JAHRE

Art / Creative Direction
Brand Identities
Kampagnen
Graphic Design
Packaging
Typografie
UX/UI Design
Website

LABWORK The Creative Studio

Labwork
The Creative Studio
Florian Kinigadner
Europastraße 08
6322 Kirchbichl

+43 650 518 14 22
hello@labwork.studio
www.labwork.studio

Silvesterknallerei

Appell an die Vernunft

Das Abfeuern von Raketen und Knallkörpern zu Silvester - bei uns leider auch schon Tage zuvor - ist längst in der Kritik.

Anfangs waren es vor allem Tierschützer, die gegen die Knallerei protestierten, denn diese bedeutet sowohl für die Haustiere als auch für das Wild und die Vögel reinen Stress. In der Natur befinden sich viele Tiere

im Winter im Sparmodus. Durch den Lärm wachen oder schrecken sie auf und müssen innerhalb kürzester Zeit ihre gesamten Ressourcen hochfahren, was sogar zum Tod führen kann. Zumindest aber führt es zu längerfristigen Schäden im Verlauf des Winters.

Tiere haben ein feineres Gehör als Menschen, es kann schneller zu Schäden im Ge-

hör kommen. Das gilt auch für Haustiere. Deshalb sollte man etwa Katzen und Hunden am Silvesterabend unbedingt zuhause einsperren.

Ähnliche Schäden gibt es aber immer wieder auch bei Menschen, die in der Nähe der Knallerei sind. Nicht umsonst ist das Abfeuern von Raketen und Böllern im Siedlungsgebiet verboten.

In den letzten Jahren kam auch der Umweltschutzgedanke immer öfter zur Sprache. Die Feinstaubbelastung steigt alljährlich nach der Silvesternacht um ein Vielfaches - zum Teil bis zum Achtfachen des gesetzlichen Grenzwertes.

Zudem bleibt in der Natur viel gefährlicher Müll lie-

gen, der dann oft von den Tieren aufgenommen wird.

Der Umweltschutz hat zuletzt wohl zu einem Umdenken bei vielen Menschen geführt, viele aber wollen noch immer nicht auf die Knallerei zum Jahreswechsel verzichten. Dabei werden aber auch immer wieder gesetzliche Bestimmungen ignoriert (siehe Kasten links), was nicht selten auch zu Verletzungen führt.

Ein besonderes Ärgernis ist es, wenn die Knallerei schon Tage vorher beginnt. In unserem Ort etwa kracht es manchmal schon zu den Weihnachtsfeiertagen. Und sehr oft sind es Kinder, die mit Knallern hantieren!

Quelle: TT

Beschränkungen der Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern (Auszug)

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist **im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten**.

Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Bei und in unmittelbarer Nähe von Sportveranstaltungen sind Besitz und Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern verboten, es sei denn, die Veranstalterin/der Veranstalter verfügt über eine besondere Besitz- und Verwendungsbewilligung.

Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes.

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller der Kategorien F1 (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen etc.) und F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) dürfen nur einzeln und voneinander getrennt angezündet werden.

Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

Quelle: oesterreich.gv.at



Silvesterfeuerwerk - schön anzuschauen, für viele aber nur noch Ärgernis und Umweltfrevel (Symbolbild: pixabay)



Schneeräumung - Streuung - Eiszapfen

Anrainer-Pflichten

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter allen Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneeweichten und Eisbildungen.

Durch die vorhin genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Ablagerung des Schnees auf privaten Grundstücken

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Die Gemeinde Westendorf ist bemüht, eine ordentliche Schneeräumung durchzuführen.

Um diese zu gewährleisten, ist aber auch nötig, dass auf und neben der Fahrbahn keine Hindernisse vorhanden sind.

Um Beachtung wird gebeten!

Gemeinde Westendorf

Die Krise ist ein positiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.

*Max Frisch, Schweizer Schriftsteller und Architekt
(1911 - 1991)*

POLIZEI



KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungseinbrüche

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen die Dämmerungseinbrüche. Die Polizei ist gerüstet und geht verstärkt dagegen vor.

Aber auch Sie können etwas dazu beitragen. Machen Sie sich fit und helfen Sie mit:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein unge störtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (z.B. eine Leiter).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei ihrer Polizeiinspektion und auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at.

Im Notfall und bei verdächtigen Wahrnehmungen rufen Sie die Notrufnummer 133 an!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.11. gilt die Winterregelung:
Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, 11. Dezember, und am Montag, 8. Jänner (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Kostenlose Rechtsberatung

Jeden letzten Montag im Monat gibt es eine kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Hanno Pall (jeweils von 17 bis 18 Uhr). Im Dezember ist diese Rechtsberatung aufgrund des Feiertags bereits am 18.12.

Sozialleistungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt

Im Jahr 2017 wurde die „Task Force Sozialleistungsbetrug“ (SOLBE) bei der Polizei gegründet. In ihrem Fokus stehen Sozialleistungsbetrug und Sozialbetrug. Sie ermittelt also in Fällen, in denen widerrechtlich Sozialleistungen in Anspruch genommen werden bzw. dem Staat Sozialabgaben vorenthalten werden.

Zuletzt sorgte in Tirol ein Fall von Sozialleistungsbetrug für Aufsehen, bei dem eine Frau verschiedene Sozialleistungen in Österreich bezogen hatte, während sie bei ihrem Lebensgefährten in der Schweiz lebte und dort Vollzeit arbeitete.

Auch am Innsbrucker Landesgericht werden immer wieder Fälle von Sozialleistungsbetrug verhandelt. Oft geht es dabei um zu Unrecht bezogenes Arbeitslosengeld.

Solche Betrugsfälle seien kein Bagatelldelikt, sondern zum Teil schwerer Betrug, heißt es bei der Polizei. Die

Strafandrohung bei einer Verurteilung betrage bis zu drei Jahre Haf.

Es gibt viele Menschen, die aus Scham keine Sozialleistungen beziehen wollen, obwohl sie ihnen zustehen würden. Und es gibt andere, die offenbar keinerlei Skrupel haben, das System zu ihren Gunsten und zum Schaden der Allgemeinheit auszunutzen. Damit ist die Task Force SOLBE immer wieder konfrontiert.

Die Hemmschwelle, solche Delikte zu begehen, ist offenbar sehr niedrig. Wenn jemand Arbeitslosengeld bezieht, aber nicht meldet, dass er wieder eine Beschäftigung aufgenommen hat, ist das aber eine strafbare Handlung.

Mindestsicherung, Arbeitslosengeld, Familienbeihilfe oder Gesundheitsleistungen der Österreichischen Gesundheitskasse zu beziehen, ist ein bürokratischer Aufwand mit vielen Behör-

denhängen und Formularen. Trotzdem deckt die Task Force für Sozialleistungsbetrug immer wieder Fälle von schwerem Betrug auf. Laut Innenministerium handle es sich dabei um Kontrolldelikte, das heißt, je mehr kontrolliert werde, desto mehr würden auch auffliegen.

Die Schadenssummen, die durch Sozialleistungsbetrug anfallen, sind teilweise enorm. Seit 2017 waren es in Tirol über fünf Mio. Euro, in ganz Österreich waren es nach Angaben des Finanzministeriums sogar fast 90 Millionen Euro.

Immer mehr dieser Fälle fliegen auf, weil intensiver kontrolliert wird. Zwar sind den ausstellenden Behörden wegen des Datenschutzes Grenzen bei der Vernetzung gesetzt, die Mitarbeiter werden inzwischen aber regelmäßig geschult und sensibilisiert.

Wenn Unregelmäßigkeiten auffallen oder Antragsteller

widersprüchliche Angaben machen, kann man sich an die Polizei wenden. Besteht dann ein konkreter Verdacht, werden alle beteiligten Auszahlungsstellen informiert und die Sozialleistungen eingefroren bzw. eingestellt.

Werden Fälle konkret angezeigt, ist die Aufklärungsquote sehr hoch. Sie liegt fast bei 100 Prozent. Nach Angaben des Finanzministeriums sind übrigens 72 Prozent der mutmaßlichen Sozialleistungsbetrüger nicht österreichische Staatsbürger.

Fliegt ein Fall auf, wird zumindest über Behörden und Gerichte versucht, das widerrechtlich in Anspruch genommene Geld wieder zurückzuholen. Die angeordnete Haftstrafe ist hier durchaus ein Druckmittel. So fließt das Geld zwar nicht immer, aber doch oft wieder ins Sozialsystem zurück - für all jene, denen es wirklich zusteht.

Quelle: tirol.orf.at



GLEICHKLANG

PRAXIS WESTENDORF

Eine innovative Behandlungsmethode, die wir erfolgreich anbieten, ist die: „Organetik“

Die Organetik ist ein Bioresonanzverfahren, bei dem der Mensch von A-Z durchgecheckt wird!
Mehr Informationen unter: www.praxis-gleichklang.at

Logopädie · Physiotherapie · Lymphdrainage
· Organetik · Osteopathie

Gleichklang Praxis · Pfarrgasse 2 · 6363 Westendorf
Logopädie, Organetik: Carole Mayr-Leitner, Tel: +43 650 3165607
Gesundheitstrainer, Physiotherapeut, Osteopath,
Organetiker: Daniel Mayr, Tel: +43 664 9101121

Jahresausgleich

Zur Erinnerung:

Bis Ende Dezember 2023 sollte der Antrag für die ArbeitnehmerInnenveranlagung für das Jahr 2018 beim Finanzamt abgegeben werden.

Dies betrifft besonders alle Lohnsteuerzahler. Zu berücksichtigen sind etwaige **Sonderausgaben** wie z.B. Versicherungsprämien, (Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, falls der Vertrag vor dem 1.1.2016 abgeschlossen wurde) und Beiträge und Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen die zur Schaffung, Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden.

In den Bereich der „**außergewöhnlichen Belastungen**“ fallen z.B. Krankheitskosten, Kosten für Alters- und Pflegeheim an oder, wenn eine Belastung ab Behinderungsgrad von 25% vorliegt.

Kirchenbeiträge und Geldspenden an mildtätige Organisationen wurden für das Jahr 2018 automatisch gemeldet. Falls also bis Ende Juni 2019 kein Jahresausgleich für das Jahr 2018 beantragt wurde, dann wurde seitens des Finanzamtes bereits die antraglose (automatische) Veranlagung vorgenommen und diese beiden Punkte berücksichtigt.

Jahresausgleich in der Verlassenschaft: Auch hier sollte man nicht vergessen, innerhalb von fünf Jahren den Jahresausgleich zu beantragen, insbesondere dann, wenn der Verstorbene Lohnsteuer bezahlt hat. Ein Beschluss des Bezirksgerichtes ist mitzuschicken.

Formulare gibt es beim Finanzamt - oder über *finanzonline* bestellen. Allgemeines zur Arbeitnehmerveranlagung findet man ebenfalls im *finanzonline*.

Trachtige Geschenkideen für die ganze Familie



6364 Brixen i. Th.
05334 6312

Ein herzliches Dankeschön unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen in diesem Jahr – wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr – vor allem viel Gesundheit.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter

Öffnungszeiten im Dezember:

Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa: 8.30 – 12 Uhr
(9.12., 16.12. und 23.12. zusätzlich von 14 – 16.30 Uhr geöffnet)

www.ledermode.at

**Der Westendorfer Bote -
seit 39 Jahren Monat für Monat
gratis in jeden Haushalt**

LINDA GOSSNER

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Ich möchte mich ganz herzlich für
Eure Treue in meinem **1. JAHR** bedanken!

» Gesichtsbehandlungen » Microneedling
» Maniküre inkl. Shellac » Wimpernlifting
» GUTSCHEINE als perfektes Geschenk!

Im Golfclub Westendorf
+43 (0)660/773 66 15

www.linda-gossner-kosmetik.at



Merry
Christmas

AND
HAPPY NEW YEAR



Abfuhrplan 2024 - Restmüll und Biomüllsäcke								
Jänner		02.01.	05.01.	09.01.	16.01.	19.01.	23.01.	30.01.
Februar			02.02.	06.02.	13.02.	16.02.	20.02.	27.02.
März		01.03.	05.03.	12.03.	15.03.	19.03.	26.03.	29.03.
April		02.04.	09.04.	12.04.	16.04.	23.04.	26.04.	30.04.
Mai		07.05.	10.05.	14.05.	21.05.	24.05.	28.05.	
Juni		04.06.	07.06.	11.06.	18.06.	21.06.	25.06.	
Juli		02.07.	05.07.	09.07.	16.07.	19.07.	23.07.	30.07.
August		02.08.	06.08.	13.08.	17.08.*	20.08.	27.08.	30.08.
September		03.09.	10.09.	13.09.	17.09.	24.09.	27.09.	
Oktober		01.10.	08.10.	11.10.	15.10.	22.10.	25.10.	29.10.
November			05.11.	08.11.	12.11.	19.11.	22.11.	26.11.
Dezember		03.12.	06.12.	10.12.	17.12.	20.12.	24.12.	31.12.

Abfuhrplan 2024 - Restmüll und Biotonnen								
Jänner		05.01.	05.01.	12.01.	19.01.	19.01.	26.01.	
Februar		02.02.	02.02.	09.02.	16.02.	16.02.	23.02.	
März	01.03.	01.03.	08.03.	15.03.	15.03.	22.03.	29.03.	29.03.
April			06.04.*	12.04.	12.04.	19.04.	26.04.	26.04.
Mai		04.05.*	10.05.	11.05.*	17.05.	24.05.	25.05.*	
Juni		01.06.*	07.06.	07.06.	14.06.	21.06.	21.06.	28.06.
Juli			05.07.	05.07.	12.07.	19.07.	19.07.	26.07.
August	02.08.	02.08.	09.08.	17.08.*	17.08.*	23.08.	30.08.	30.08.
September		06.09.	13.09.	13.09.	20.09.	27.09.	27.09.	
Oktober		04.10.	11.10.	11.10.	18.10.	25.10.	25.10.	
November		02.11.*	08.11.	08.11.	15.11.	22.11.	22.11.	29.11.
Dezember		06.12.	06.12.	13.12.	20.12.	20.12.	28.12.*	

* Biomüll (grün): geänderter Abfuhrtag (wegen Feiertag)

* Restmüll (rot)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 05334/6203-23 bzw. -24 zur Verfügung.



Freie Wohnungen

Kundmachung über die Ausschreibung von frei gewordenen Wohnungen beim Schedererfeld

Beim Projekt Schedererfeld in Bichling sind folgende Wohnungen wieder frei geworden und werden hiermit durch die Gemeinde Westendorf neu ausgeschrieben:

- Eigentumswohnung:

Top 19 (3-Zimmer-Wohnung), Nutzfläche: 63,82 m², Balkon: 6,16 + 8,85 m², Preis lt. Auskunft Alpenländische: € 275.586,67

- **Mietkaufwohnung: Top 4** (3-Zimmer-Wohnung), Nutzfläche: 80,16 m², Terrasse: 11,59 m², Garten: 8,93 m², Mietpreis: € 896,82 (inkl. BK)

Fundamt

Die Bergbahn Westendorf hat uns deren Fundsachen von der Sommersaison übergeben.

Bis 17.11.2023 wurden damit insgesamt folgende Fundgegenstände abgegeben:

- EU-Versicherungskarte Dänemark
- Mütze Blue Tomato, beige
- optische Sonnenbrille, Marke IN STYLE in orangem Etui
- Sanofi AllStar PRO (Insulinspritzgerät)
- Kindersonnenbrille rosa, (Marke Central Square)
- Sport- bzw. Arbeitsbrille mit Gleitsichtfunktion
- Handy Samsung Galaxy S7 edge, schwarz
- Handy (altes Mobiltelefon NOKIA, schwarz)
- Kinder-Mountainbike, kräftiges Grün, Bulls Pulsar, 18 Gänge
- Mädchen-Geldtasche, rosarot mit Pferdemotiv und Foto

- kleine braune Geldtasche, Marke ROOTS, leer
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, 1 davon von Fahrrad (?), mit Anhänger
- Mopedschlüssel Kawasaki, mit Anhänger
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, KEYMAX, mit grünem Anhänger
- Schlüssel ZIKON
- Schlüssel, eventuell für Keller, Garage oder Abstellraum, Anhänger mit Nr. 7
- Schlüssel grün mit grünem Anhänger
- Schlüssel SILCA mit goldfarbenem Anhänger Scotland
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln - eventuell Haustüre (WINKHAUS) und Keller und ?
- Schlüsselbund mit dreifärbigem Blumenanhänger, eventuell 2 Mopedschlüssel
- kleiner goldener Ohrring
- kleines Adressheft aus Papier

Öffnungszeiten des AWZ Brixen
 Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
 Freitag: 8-18 Uhr
 Samstag: 8-12 Uhr

Plakettenverleihung „Natur im Garten“

Bereits zum zehnten Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der „Natur-im-Garten-Plakette“ ausgezeichnet. Insgesamt 70 Gärten wurden im Oktober ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur-im-Garten-Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt: Hier

wird für die Natur gegärt- nert!

Auch aus Westendorf waren bei der Verleihung am 21. Oktober 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Josef und Christine Riedmann wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur-im-Garten-Plakette überreicht.

Bereits 41 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative „Natur im Garten“. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum.

In den letzten Jahren sind in diesen Gemeinden über



Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, das Ehepaar Riedmann, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums (v.l.n.r., Bild: Victoria Hörtnagl)

25.000 m² artenreiche Blumenwiesen entstanden.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage

www.naturimgarten.tirol

Das Projekt „Natur im Garten“ ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

ICH WÜNSCHE MEINEN KUNDEN
fröhliche Weihnachten
 &
einen guten Rutsch
 INS NEUE JAHR.

Bagger „Schussi“
 Feichten 38 | 6363 Westendorf
 +43 (0)650 40 91 923



Reinigungskraft / Zimmermädchen in Brixen im Thale gesucht

Wir suchen eine weitere engagierte Reinigungskraft (25-40h/Woche), die bereit ist anzupacken.

Wir sind ein kleines, sehr kollegiales Team und ein sehr zuverlässiger und familienfreundlicher Betrieb. Deine Arbeitszeiten kannst du dir zu einem gewissen Grad auch selbst einteilen.

Auf Vollzeitbasis (40h/W.) entspricht der Bruttolohn €2.285,-. (Netto sind das monatlich ca. €1700,-) plus Verpflegung in Form von Kaffee, Tee und Frühstück.

Arbeitsbeginn wäre Anfang Dezember. Wir freuen uns über deine Bewerbung oder auf deinen Anruf.

Pension Sonnhof | Maria Fuchs

Unterer Sonnberg 17 | 6364 Brixen im Thale
+43 664 5127101 | anfrage@pension-sonnhof.info
www.pension-sonnhof.info



Zahnarztassistentin, Prophylaxeassistentin sowie Ordinationshilfe gesucht!

Auch Wiedereinsteiger, Teilzeit möglich
Entlohnung nach KV, Überzahlung nach Qualifikation

Kassen: SVS, BVAEB, KUF
Wahlarzt ÖGK ab 2024

Dr. Kurzthaler / Zahnarzt
Dorfstr. 105, 6363 Westendorf
Tel. 05334-30043

Selbstschutztipp

Snowboarden

Wenn du das Snowboarden erlernen willst, besuche einen Snowboard-Kurs. Du trainierst dann mit einem Instruktor auf einem flachen Übungshang.

Achte darauf, dass eine Sturzschulung im Lehrplan integriert ist!

Körperliche Fitness ist Voraussetzung, da Snowboarden zu Beginn wesentlich anstrengender als Schifahren ist. Erst nach dem Erlernen der Driftschwünge bist du „pistentauglich“.

Lass dich beim Board-Kauf von einem **Fachmann** beraten.

Verwende **Handgelenksstützen, Handschuhe, Ellbogenschoner und Knieschützer**. Boarde auf keinen Fall mit Schischuhen! Sie sind dafür nicht geeignet und erhöhen die Verletzungsgefahr, speziell der Kniegelenke.

Sei stark und widerstehe der Versuchung, in **gesperrte Hänge** einzufahren. Lawinen sind meist tödlich! Vergiss Leistungs- und Gruppendruck. Am Brett bist du dein eigener Chef.

Schätze dich und dein **Können** realistisch ein. Profis fallen nicht vom Himmel.

Lass dir Zeit! Raste nicht an unübersichtlichen Stellen, wie z.B. unter Kuppen oder an Pistenverengungen!

Verzichte auf Alkohol und andere Drogen. Sie vermindern das Reaktions- und Koordinationsvermögen und zerstören das echte Snowboard-Feeling.

NO RISK, BUT FUN !

Bei **Sturzgefahr** nach vorn legst du am besten den Körperschwerpunkt möglichst tief und fängst den Aufprall mit den Fäusten, nicht mit den Fingern ab. Bei Stürzen nach hinten den Rücken rund machen und das Kinn und die Knie zur Brust geben!

Kürzere Boards sind für Anfänger besser geeignet, da das Drehen weniger Kraftaufwand erfordert. Schutzausrüstung verwenden! **Fangriemen** am Brett montieren!

Besondere Vorsicht ist bei harter, eisiger Piste ratsam; 80 % aller Snowboard-Unfälle passieren bei solchen Verhältnissen. Neuschnee bzw. weiche Pisten verzeihen Fahrfehler beim Snowboarden viel eher.

Symbolbild: pixabay



Selbstschutztipp

Schifahren

Wie bei jeder anderen Sportart ist auch beim Schifahren ein gewisses Unfallrisiko nicht zu vermeiden.

Gefahrenvermeidung setzt Gefahrenbewusstsein voraus. Bei den meisten Schifunfällen war den Beteiligten die ihnen drohende Gefahr vorher nicht bewusst und konnte nicht vermieden werden.

Mit diesen Tipps wollen wir deshalb auf unauffällige Gefahren hinweisen, damit Sie sich besser davor schützen können.

Selbstschutz ist der beste Schutz!

Wichtigster Bestandteil eines wirksamen Selbstschutzes beim Schifahren ist, selbst kontrolliert zu fahren.

Kontrollierte Fahrweise heißt, die Fahrlinie und die Fahrgeschwindigkeit auf das Gelände, die Schnee- verhältnisse, das Wetter, das Vorhandensein anderer Per-

sonen und nicht zuletzt auch auf das eigene Können und die eigene Kondition abzustimmen.

Mit Abstand fahren Sie am besten!

Die meisten Kollisionsunfälle wären vermeidbar gewesen, wenn die Beteiligten zueinander einen ausreichenden Abstand eingehalten hätten.

Bei der Wahl des richtigen Abstandes muss auch berücksichtigt werden, dass sich die Schifahrer nicht - wie Fahrzeuge auf einer Straße - in leicht vorhersehbaren Fahrlinien bewegen, sondern kreuz und quer über die Piste fahren und auch überraschend plötzlich ihre Fahrlinie ändern können.

„Vorrang“ hat der vordere, langsamere Schifahrer!

Deshalb, weil er ja hinten keine Augen hat und daher nur der hintere und schnellere Schifahrer sich auf ihn



einstellen kann, aber nicht umgekehrt!

Achtung vor dem Pistenrand!

Nur innerhalb der Pistenränder gibt es einen vom Pistenhalter vorsorglich gesicherten Schiraum. Jeder Schifahrer sollte so fahren, dass er weder absichtlich noch unabsichtlich (Sturz, Ausweichbewegung) über den Pistenrand hinaus gerät. Insbesondere können bei einer durch den Wald führenden Piste die angrenzenden Bäume gegen solche über den Pistenrand hinaus-

kommende Schifahrer nicht abgesichert werden.

Fahren Sie vorbildlich!

Leider hat das schlechte Beispiel viel mehr Nachahmungswirkung als das Gute.

Lassen Sie sich trotzdem in Ihrer Fahrweise durch einen Pistenrowdy nicht nachteilig beeinflussen! Seien Sie aber auch nicht enttäuscht, wenn sich die Bewunderung Ihres Fahrstils (Eleganz, Schnelligkeit, usw.) durch andere in Grenzen hält.

Symbolbild: St. Eisend/TVB

■ Med. podologische Fußpflege ■ Maniküre ■ Visagistin

ELSA
BEAUTY OASE

Pfarrgasse 5, 6363 Westendorf
www.beauty-westendorf.at

Geschenkstipp:
Gutscheine von der
Beauty Oase Elsa

Tel.: 0676 | 55 10 878

Betriebsurlaub: 24.12. bis 09.01.2024



Von Herzen wunderschöne Weihnachten
und ein gutes neues Jahr mit viel Zeit
für die schönen Dinge des Lebens!

Eure Elsa



Was zu beachten ist:

Winterausrüstungspflicht

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine **witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht**:

Pkw- und Klein-Lkw-Lenker haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten:

+ **Winterreifen:** Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Autofahrer sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der

Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht. Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen 'M+S', 'M.S.' oder 'M & S' gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für sogenannte Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.

+ **Sommerreifen mit Schneeketten:** Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist aller-



dings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Die Ketten sind auf den Rädern der Antriebsachse zu montieren. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.

Anhängerbetrieb: Im Gesetz (KFG) besteht kein ausdrückliches Verbot, am Zugfahrzeug Winterreifen und am Anhänger Sommerreifen zu benutzen (und umgekehrt).

Dies gilt sowohl für leichte ungebremste als auch für schwere (gebremste) Anhänger. Hinsichtlich Spikes gibt es aber die Vorschrift, Anhänger mit gleichartigen Reifen wie das Zugfahrzeug auszurüsten.

Der ÖAMTC empfiehlt, im Zweifel an einem Anhänger, der nicht nur im Sommerhalbjahr genützt wird, eher Winter- oder Ganzjahresreifen zu verwenden.

Strafen: Wer nun bei win-

terlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe von 35 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe.

Wer hartnäckig die Winterausrüstung seines Autos verweigert - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit zu einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sinne des Wortes von der Polizei aus dem Verkehr gezogen werden.

Alle Regelungen gelten selbstverständlich auch für ausländische Fahrzeuge.

Beweispflicht bei Unfall mit Sommerreifen: Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs gewesen ist, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterausrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden.

Quelle: ÖAMTC
Symbolfoto: R. Sturm/
pixelio.de

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Sprechstunden:

Kirchberg: Montag, 8:00-

12:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8:00-10:00, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8:00-12:00, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



Trockenes Holz richtig anzünden

Vom Holz zur Asche - und dann?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Die aktuelle Energiekrise hat diesen Trend im heurigen Jahr deutlich verstärkt.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert.

Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei

Jahre trocken gelagert worden sein, am besten bereits als Stückholz.

Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen.

Das Feuer ist bereits nach

wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt.

Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Asche-Entsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem

Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen.

Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weitere Informationen

erhalten Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ (www.richtigheizen.tirol), bei Energie Tirol (unter der Nummer 0512-589913 oder unter office@energie-tirol.at) oder beim Tiroler Umweltverein (unter der Nummer 05223-22860 bzw. unter info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at).



Reine Holzasche (oben) und verunreinigte Brennrückstände (unten)



Treff.Jugend lädt ein zur

Vorsilvesterparty

im
Alpenrosensaal Westendorf

DATUM: SAMSTAG 30.12.2023 **ZEIT:** 18:00 - 21:30 Uhr

HAPPY NEW YEAR

U16 Party – Einlass ab der 2. Klasse (MS)

Mit DJ und coolen Drinks feiern wir gemeinsam das neue Jahr 2024!

Vergünstigter Taxitarif für Westendorfer
Shuttle 10€ pro Taxi/Wegler

Brandaktuell - die Feuerwehr informiert

Die Feuerwehr Westendorf möchte sich auf diesen Weg für das vergangene Jahr recht herzlich bedanken.

Durch die Unterstützung der Bevölkerung konnten wir wieder viele Sommerübungen an verschiedenen Objekten durchführen, was für uns im Ernstfall sehr wichtig ist. Wir wurden immer sehr herzlich empfangen und konnten unsere Übungen mit sehr guter Übungsbeteiligung unserer Feuerwehrkameraden abhalten.

Vielen Dank auch dafür, dass an das leibliche Wohl nach den Übungen gedacht wurde!

Heuer hatten wir viele Einsätze (zahlreiche Brandmeldeanlagen, Aufzugstopp, Gasaustritt, Brand und technische Einsätze).

Besonders heikel waren vier Einsätze, von denen die Fotos unten berichten.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns das ganze Jahr so tatkräftig unterstützen.

Die Feuerwehr wünscht allen Bürgern und Gästen von Westendorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2024.

Feuerwehr Westendorf



Übungen am Salvenberg und bei der Choralmbahn



Redaktionsschluss: 24. Dezember

Lesefrohe Weihnacht überall

Der Duft von Punsch und Keksen liegt in der Luft. Der erste Schnee fällt. Die Anklöpfler ziehen wieder von Haus zu Haus. Der Advent ist da – und mit ihm ein ganz besonderer Zauber, der auch in der Bücherei spürbar ist. Dort warten wundervolle Advent- und Weihnachtsbücher darauf, entdeckt zu werden.

Ob „Auf den Spuren des Advents“ aus den Federn Einheimischer oder internationale Klassiker wie „Weihnachten mit Astrid Lindgren“: In der Bücherei wird jeder Weihnachtsfan fündig. Wir haben euch eine Auswahl an Lesetipps für diese schöne Zeit zusammengestellt.

Adventliche Buchtipps für Kinder:

- „Zehn Glitzersternchen und ein Weihnachtswunder“ von Jana Frey und Denitza Gruber: Engel Aureli hat zehn Glitzersternchen bekommen. Sie

verschenkt einen Stern nach dem anderen weiter und macht so ihren Freunden eine Freude. Irgendwann hat der Engel nur noch einen Stern übrig – und auf Aureli wartet ein echtes Weihnachtswunder.

- „Tilli Tannenduft schreibt ans Christkind“ von Lisa Gallauer: In Briefen an das Christkind erzählt Tilli von ihrer Adventzeit – von missratenen Keksen bis hin zu einem ungewöhnlichen Schneemann. Am Heiligen Abend steht Tilli dann eine besondere Überraschung bevor.
- „Spekulatius, der Weihnachtsdrache“ von Tobias Goldfarb: Ein nach Weihnachtsgebäck duftender Drache schlüpft aus einem Ei und stellt den Advent der Geschwister Mats und Matilda völlig auf den Kopf. Ein abenteuerliches Adventbuch in 24 Kapiteln!

Adventliche Buchtipps für Erwachsene:

- „Weihnachten mit Christina“: Christina Bauer teilt in diesem Backbuch 70 ihrer liebsten Rezepte für Kekse, Brote, Stollen und Striezel. So wird der Advent zum Genuss für alle Sinne.
- „Christnacht in den Bergen“: Verschiedene Autoren erzählen von ihren Erlebnissen - von Lustigem und Nachdenklichem und so manchem Wunder. Perfekt für alle, die es gerne besinnlich mögen!
- „Lasst uns tot und munter sein: Ein Weihnachtskrimi“: von Elke Pistor: Nix mit beschaulicher Adventzeit! Der Mieter von Immobilienmakler Korbinian wird ermordet und Hauptverdächtiger ist Korbinian selbst. Weil die Polizei wegen eines Schneesturmes nicht durchkommt, begibt sich der Makler auf eine riskante Suche nach dem wahren Mörder. Ein amüsanter und spannender Krimi in 24 Kapiteln!



Du bist noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Mit einem Gutschein für ein Jahresabo der Bücherei Westendorf verschenkst du ein Jahr voller Lesevergnügen für nur € 25,- pro Familie, € 20,- pro Erwachsenenem und € 10,- pro Kind.

Kleiner Fakt: Aktuell hast du stolze 2615 Bücher und 133 weitere Medien zur Auswahl.

Ob der Tag der offenen Büchereitür mit einer Lesung von Kindern für Kinder, die Lesung mit Beatrice Frasl zum Thema „Mentale Gesundheit und Patriarchat“ oder die vielen netten Büchereidienste: Wir, das Team der Bücherei Westendorf, blicken auf ein schönes und spannendes Jahr 2023 zurück und wünschen euch in diesem Sinne frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Gutscheine der Bücherei als Weihnachtsgeschenk



Beatrice Frasl war Ende Oktober zu Gast in der Bücherei und las aus ihrem Buch „Patriarchale Belastungsstörungen“.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Neues aus dem Kindergarten

Hinter uns liegt das Martinsfest – ein Highlight im Kindergartenjahreskreis.

Auf dieses Fest bereiten wir uns im Kindergarten immer intensiv vor: Wir haben vor den Herbstferien damit begonnen, unsere Holzlaternen zu gestalten, die Legende des Heiligen Martin wurde spielerisch erarbeitet und wir haben verschiedene Lieder und Gedichte gelernt, welche wir am 10.11. in der Kirche präsentieren konnten.

Auch eine Klanggeschichte wurde von den Kindern zum Besten gegeben und manche Kinder hatten sogar den Mut, alleine eine Strophe zu singen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Saxophonistinnen Anna Krimbacher, Anna-Maria

Werlberger, Daniela Haidacher und Anna Steixner für die schöne musikalische Umrahmung unseres Festes. Heuer durften wir auch ein Lied zusammen mit Thomas und Yogi Kistl einstudieren und vortragen, vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an Pfarrer Roland für sein Mitgestalten!

Wir starten jetzt im Kindergarten in eine besinnliche Adventzeit zusammen mit den Kindern. Unser Kindergarten Eingang wird von einem schönen Christbaum geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an Christopher Schober für das Sponsern!

Am Ende dieses Kalenderjahres wollen wir allen Eltern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit



bedanken. Ohne eure Mithilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.

Vielen Dank auch an das gesamte Kindergarten team für die gute pädagogische

Arbeit, die täglich geleistet wird!

Das Kindergarten team wünscht allen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!



Aunerhof

DAS TRADITIONSGASTHAUS

mit TIROLER-BAYERISCHER KÜCHE

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 10.00 Uhr; Mi u. Do Ruhetag

Seit 1. Dezember
wieder geöffnet

Gerne erstellen wir Ihnen ein Menü
für Ihre Weihnachtsfeier!



31. Dez.: Feiert mit uns Silvester ins neue Jahr
LIVE MUSIK ab 20 Uhr - á la carte Essen

Tischreservierungen empfohlen: Tel. 0664 166 44 50

Kommt vorbei, wir freuen uns - Hans mit Cristina und Team

Westendorf, Au 15, Mail: info@gasthaus-aunerhof.at, www.gasthaus-aunerhof.at

Warme Küche
von 11.30 bis 14.00 Uhr
und von 17.30 bis 21.00 Uhr
Am Nachmittag Kuchen
und kalte/warme Jause

ESSEN TRINKEN FEIERN ZOMMSITZN

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

*Familie Karer
mit Belegschaft*



Karer

BAUMEISTER & BRUNNENMEISTER

+43 5334 / 6525 | www.karer-bau.at | office@karer-bau.at



Tradition seit 1967



Sickeranlagen



Spengarbeiten



Kläranlagen



Kabel- und Leitungsbau



Kanalbau



Straßen- und Wegebau



Steinmauern



Bewehrte Erde



Spezialtiefbauarbeiten



Quellfassungen



Gewerberecht / §82b

JOBS

**WIR ERWEITERN UNSER TEAM (Tiefbau / Hochbau / Gewerberecht):
Techniker, Tiefbauer, Baggerfahrer, LKW-Fahrer mit Ladekran**



ALTOHAUS **Fuchs**

Wir wünschen Ihnen
weihnachtliche Vorfreuden, frohe Festtage
und einen schönen Jahresbeginn.

Ihr Autohaus Rudolf Fuchs
Familie Fuchs-Rabl



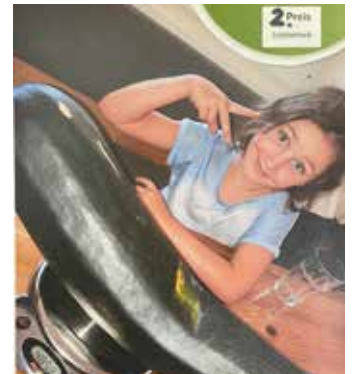
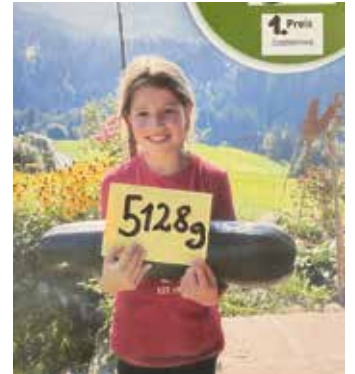
Naturwettbewerb: Wer hat den schwersten Zucchini?

Am 24. November wurde mit der Urkundenverleihung an der Volksschule Westendorf der Zucchiniwettbewerb des Jahres 2023 abgeschlossen.

Was im Mai mit dem Einsetzen der Samen begonnen hat, der Aufzucht der Setzlinge und der Pflege der Zuchnipflanzen über den gesamten Sommer hindurch fortgesetzt wurde, wurde nun gebührend gefeiert. Jedes einzelne Kind, das - kleine oder große - Zucchini ernten konnte, hat seine Sache gut gemacht, hat das Ziel erreicht und gewonnen, weil es von der Pflanze mit ihren köstlichen Früchten dafür belohnt worden ist.

Jakob Aufschnaiter als stv. Landesobmann von Tirol und Simon Rieser als Westendorfer Obmann des Obst- und Gartenbauvereins sowie Andrea Wagner als Organisatorin des Wettbewerbs an der Volksschule überreichten der Bezirksiegerin Eva Schipflinger aus der 2. Klasse den Siegerpreis und allen erfolgreichen Züchterinnen und Züchtern die verdiente Urkunde (alle Genannten im Bild unten mit VD Andreas Wetzinger).

Vielleicht sind auch nächstes Jahr wieder so viele begeisterte Kinder dabei, wenn es dann heißen wird: „Wer hat den längsten Kürbis?“



Besonders groß war natürlich die Freude über die Zucchini, wenn sie eine stattliche Größe erreicht haben.

Hier die drei schwersten Exemplare mit ihren Züchterinnen Eva Schipflinger, Johanna Mettler und Lorena Hausberger.

*Zum Jahresende möchte ich mich ganz herzlich für ihr Vertrauen bedanken.
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2024*

KLAUS TISCHLER MEISTER
ACHRAINER

6363 WESTENDORF, Feichten 1, Tel. 0664/1338334



Auch heuer haben sich wieder viele Schüler an der Weihnachtspackeraktion des Round Table Kitzbühel beteiligt. Die Pakete werden in Rumänien an bedürftige Kinder verteilt. Danke für das Mitmachen!

Die Mittelschule dankt

Vitamine in der kalten Jahreszeit:

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental und der Raiba Brixen im Thale für

die Lieferung von Vitaminen in Form von heimischen Äpfeln während der kalten Jahreszeit - getreu dem Motto „An apple a day keeps the doctor away“!




Dorfstraße 7
6364 Brixen im Thale
T. +43 5334 8172
office@schroll-bau.at
www.schroll-bau.at



Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit!

Unser Betrieb bleibt vom 23.12.2023 - 14.01.2024 geschlossen. Ab 15.01.2024 ist unser Baustoffhandel von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 16:00 Uhr wieder für Sie geöffnet.



Schulraumgestaltung einmal anders:

Unsere Aula wird derzeit von „blätterrauschender“ Textilkunst der Zweitklassler belebt.



Liebe Kunden, das Team vom KFZ ANTRETTER bedankt sich recht herzlich für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.



**HOPFGARTEN
SONNWIESENWEG 17b
TEL. 0664 21 00 508**

Berufsorientierung hautnah

Im Rahmen des BO-Unterrichts hatten die Viertklassler der Westendorfer Mittelschule die aufregende Gelegenheit, heimische Betriebe und Einrichtungen zu besichtigen.

Diese Besuche waren eine wichtige Erfahrung, um weitere Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten.

Egger-Werk in St. Johann: Hier erhielten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, die Abläufe in einem Industriebetrieb hautnah zu erleben. Sie konnten sehen, wie Produkte hergestellt werden und wie vielfältig Berufsmöglichkeiten in einem großen Werk wie diesem sind.

Kindergarten Westendorf: Ein Besuch im Kindergarten ermöglichte den Alltag einer Elementarpädagogin zu erleben. Die Schüler halfen bei Aktivitäten mit den Kindern und konnten den Ablauf in einer Kindertagesstätte miterleben.

Wohn- und Pflegeheim Westendorf: Dieser Besuch

bot den Schülern die Gelegenheit, den Betrieb eines Altenwohnheims zu erkunden. Sie lernten, wie die Bedürfnisse älterer Menschen betreut werden und welche Berufe in der Altenpflege wichtig sind.

Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten Betrieben und Einrichtungen für die freundliche Aufnahme und die wertvollen Erfahrungen bedanken.

4. Klassen besuchten das BIZ

Im Zuge des BO-Unterrichts besuchen wir immer wieder das Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsmarktservice (AMS) in Kitzbühel. Es dient den Schülerinnen und Schülern als Berufsberatungsstelle im Bezirk, die kostenlos genutzt werden kann.

Noch nie zuvor konnten Jugendliche aus einer so großen Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten wählen. Dies erhöht einerseits die Chance, den für sich passenden Ausbildungsweg

zu finden, andererseits ist die Informationsfülle oft auch verwirrend. Nur wer sich umfassend informiert, kann eine gute Berufswahl treffen.

2. Brixentaler Lehrlingsmesse

Am 17. November besuchten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen die 2. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse in der arena365 in Kirchberg.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Arbeitssuchende mit regionalen Betrieben zusammenzubringen und die Vielfalt der möglichen Lehrberufe zu präsentieren. Zahlreiche heimische Betriebe stellten ihr Berufsfeld vor und informierten über verschiedenste Lehrberufe. Bei einigen Ständen war es auch möglich, selbst aktiv zu werden (siehe Fotos rechts).

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter und die 27 Aussteller - es war eine gelungene und informative Veranstaltung!



Zu Besuch im BIZ, einer kostenlosen Berufsberatungsstelle in Kitzbühel

The
Reds

SCHISCHULE WESTENDORF



Einheimischen-Kurse:

Die heurigen Einheimischen-Schikurse für **Bambini (3-5 Jahre)** und **Kinder (6-12 Jahre)** finden von **Montag, den 8. bis Freitag, den 12. Jänner 2024** jeweils von 13:30 bis 16:00 Uhr statt.

Preis: € 90,-

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2024!



WESTENDORFS ERSTE UND GRÖSSTE SCHISCHULE

SCHISCHULE WESTENDORF, Leiter: Mag. Hans Fuchs, Pfarrg. 1, A-6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334/6181

www.schischule-westendorf.com

Aktivprogramm Winter 2023/24

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, und der Tourismusverband Brixental freut sich, sein neues Aktivprogramm für den Winter 2023/24 vorstellen zu dürfen!

Mit einer Vielzahl aufregender Angebote möchten wir sowohl Einheimische als auch Besucher zu unvergesslichen Wintererlebnissen einladen. Von Fackelwanderungen, Schneeschuhwanderungen, Kaiserschmarrnworkshops bis hin zu Alpakawanderun-

gen ist für jeden etwas Passendes dabei!

Unter www.brixental.tirol findet man alle Details zu den einzelnen Veranstaltungen und kann sich direkt für seine Favoriten anmelden. Alternativ liegen die Programmübersichten auch in den drei Ortsbüros des Tourismusverbandes Brixental auf. Hier erhält man nicht nur alle Informationen, sondern auch persönliche Empfehlungen von unserem Team.



Lasershows - Spektakel der Extraklasse

Das Brixental lädt zu Silvester und zu Neujahr zu atemberaubenden Lasershows ein. Diese Veranstaltungen versprechen bezaubernde Momente für die ganze Familie und endlose Unterhaltung für die Partybegeisterten.

In Westendorf werden am 31. Dezember zwei aufregende Lasershows bei der

Übungswiese stattfinden.

Um 17.00 Uhr gibt es ein Rahmenprogramm der örtlichen Schischulen und um 17.30 Uhr geht die erste Show für Familien los, gefolgt von einer weiteren um 21.30 Uhr. Einmal mehr wird der Himmel von atemberaubenden Laserstrahlen erhellt und sorgt für eine einzigartige Atmosphäre.



Diese Lasershows sind der perfekte Abschluss für das Jahr 2023 und garantieren

unvergessliche Momente für Einheimische und Besucher gleichermaßen.

Winter-Woodstock der Blasmusik

Bald ist wieder Zeit für Blasmusik on the rocks! Das „Woodstock der Blasmusik“ kommt 2024 zum dritten Mal mit der Winter-Edition ins Brixental und bringt Festivalfeeling und Blasmusikstimmung.

Beim Winter-Woodstock der Blasmusik von 22. bis 24. März 2024 werden die drei Orte Brixen, Kirchberg und Westendorf blasmusikalisch erklingen, zu hören gibt's Musik am Berg und im Tal.

Es wird wieder an verschie-

densten Plätzen am Berg und im Tal feinste blasmusikalische Bühnenkost serviert. 2024 wird erstmals auch tagsüber im Tal musiziert – und zwar auf der Dorfbühne in Kirchberg.

Musikalisch erwartet euch eine facettenreiche Mischung aller Genres. Egal ob modern oder traditionell: für jeden ist etwas Passendes dabei!

Infos und Festivalpässe findet ihr unter www.winterwoodstock.at



Außerdem können die Tickets auch in den drei Tou-

risembüros im Brixental erworben werden.

Leinenpflicht, Zigarettenstummel u.a.

Wie auch in den letzten Jahren möchten wir unsere Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass im gesamten Ortsgebiet sowie auf allen vom TVB künstlich angelegten Winterwanderwegen **Leinenpflicht für Hunde** herrscht!

Hunde sind willkommen, mit Ausnahme aller **Langlaufloipen: Dort ist das Mitführen von Hunden verboten!**

Wir möchten an dieser Stelle nochmals an alle Hundebesitzer appellieren, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen und den Kot ihrer vierbeinigen Freunde fachgerecht zu entsorgen. An zahlreichen Gassstationen stehen kostenlose Plastiksäcke dafür zur Verfügung.



Gäste wie Einheimische freuen sich schon wieder auf den Winter. Die Loipen und Winterwanderwege werden wieder für die Wintersportler vorbereitet. Sie verlaufen großteils auf Privatgründen unser Bürger, welche vom Tourismusverband extra dafür gepachtet werden.

Dem TVB ist es ein großes Anliegen, den Verpächtern trotz der Nutzung im Winter die Qualität ihrer Felder zu erhalten, um diese Infrastruktur auch in Zukunft anbieten zu können.

Im Namen unserer Grundeigentümer und Bauern weisen wir darauf hin, dass sämtlicher

Müll (Zigarettenstummel, Mundschutz, Taschentücher etc.) nicht auf den Boden geworfen werden soll.

Bitte achtet auf unsere Umwelt und das fremde Eigentum, als wäre es euer eigenes, und bedenkt

immer, dass die meisten dieser Flächen nächstes Jahr wieder zur Futtermittelproduktion verwendet werden.

Danke für das eigenverantwortliche Mitdenken und Handeln!

Musikalisches Opening

Genießen Sie das musikalische Winter-Opening 2023 in Westendorf!

Am 16.12.2023 erwarten Sie ab 11:00 Uhr auf der Alten Mittel BRIXIT und MATAKUSTIK, die den Nachtsöllberg zum Beben bringen.

Die Nachtsöllberg-Straße ist an diesem Tag gesperrt,

daher kommen Sie bitte auf Schiern oder mit dem Taxi zur Hütte!

Am 17.12.2023 erwartet Sie ab 11:30 Uhr auf der Sonnalm zudem eine Winter-Hüttengaudi mit den Alpenlandler Musikanten.

Freuen Sie sich auf gute Musik und jede Menge Spaß!



Am 16. Dezember startet die Alte Mittel musikalisch in den Winter, einen Tag später gastieren die Alpenlandler Musikanten auf der Sonnalm.

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 9. Dezember 2023 veranstalten die Westendorfer Vereine, Kaufleute und Standbetreiber den diesjährigen Weihnachtsmarkt am Musikpavillon. In der Zeit von 15:00 Uhr bis 20:30 Uhr können die Besucher eine Vielzahl von

Köstlichkeiten, Glühwein und Punsch genießen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt zudem passende, weihnachtliche Musik. Der Markt bietet auch die Möglichkeit, das eine oder andere kleine Geschenk für die Liebsten zu entdecken.

Die Methode, einen Geldschein zu verkleinern, ohne das Papier zu beschädigen, nennt man Inflation.

Anonym





Deutscher
Zukunftspreis
2023 für
unser neues
revolutionäres
MRT-Gerät



In guten Händen.

Mit Schwung ins neue Jahr!

www.medkitz.plus



Schnelle und optimale Behandlung unserer Patienten!

Ab Mitte Dezember bieten wir in Brixen im Thale nun zusätzlich zu Kitzbühel eine umfassende Lösung für Probleme des Bewegungsapparats. Das Gesundheitszentrum Brixental beherbergt zudem die neue Radiologie-Praxis von Dr. E. Schmaranzer, ausgestattet mit revolutionärer MRT- und CT-Technologie, die eine präzise Bildgebung auch in akuten Situationen ermöglicht.

In beiden Praxen gewährleisten wir eine optimale Notfallversorgung in den Bereichen Unfallchirurgie und Orthopädie. Falls eine Operation erforderlich ist, können wir diese zeitnah entweder in der Privatklinik Kursana in Wörgl oder im Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol durchführen. Die anschließende Rehabilitation kann in unserer eigenen Physiotherapiepraxis in Brixen im Thale oder Kitzbühel erfolgen.

MedKitz.Plus¹ Hornweg 30, 6370 Kitzbühel | T +43 5356 20 430 | info@medkitz.plus

MedKitz.Plus² Brixentaler Str. 1, 6364 Brixen im Thale | T +43 5334 30 750 | info@medkitz.plus

SPORTSHOP

STEINBACH

RENT & SPORT ❄️



NEU! ZUSÄTZLICHER EINGANG IN DEN SHOP



NEU! GROSSZÜGIGER BOOTFITTING-BEREICH



GESCHÄFTSERWEITERUNG: NACH UMFANGREICHEN UMBAUARBEITEN PRÄSENTIERT SICH UNSER SHOP IN NEUEM GLANZ!

GESCHÄFTS- ERWEITERUNG

Wir plätzen vor Vorfreude, euch unseren vergrößerten SPORTSHOP nach intensiven Umbau- und Renovierungsarbeiten präsentieren zu dürfen! Das ist definitiv ein Grund zum Feiern...

DARUM MACHEN WIR VON

11.12. bis 15.12. FÜR EUCH EINE

BLACK WEEK

mit **-20% RABATT** auf ALLES!!!

WARUM DAS GANZE?

Ganz einfach: wir brauchen mehr Platz für eure Lieblingswinterausrüstungen! Schaut vorbei, bringt eure Freunde mit und entdeckt TOP-AKTIONEN in unserem neu renovierten SPORTSHOP! Wir können es kaum erwarten, euch alle bei uns begrüßen zu dürfen.

RENT&SPORT STEINBACH, Talstation Alpenrosenbahn | A-6363 Westendorf | Mobil: 0650 927 8105

E-mail: info@rentsport.at | Internet: www.rentsport.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9–12 Uhr und von 13–17 Uhr, Sa von 9–12 Uhr, ab 08.12.2023 täglich von 8–17 Uhr geöffnet

UNSERE

BLACK WEEK

SHOPPING SPECIALS

von 11.12. bis 15.12.23

Head Shape SX

statt € 549,-

inklusive Bindung

€ 399,-



Salomon S-Pro Alpha 120

statt € 599,-

€ 399,-

inklusive Bootfitting



Fischer Superior TI

statt € 599,-

€ 399,-

inklusive Bindung

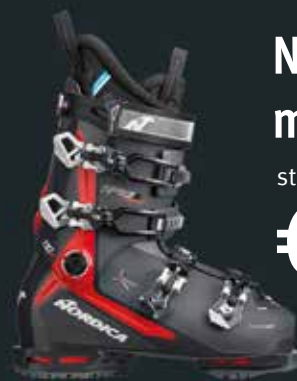


Nordica Speed- machine 95w GW

statt € 449,90

€ 314,90

inklusive Bootfitting



Nordica Speed- machine 110 GW

statt € 449,90

€ 314,90

inklusive Bootfitting

Wir führen die neuesten TOPPRODUKTE von ...

FISCHER

SALOMON



VÖLKL



ATOMIC

BURTON

HEAD



Ausgeschilderte Tourengesher-Route

Die Pistentourengesher sind eindeutig mehr geworden. Dass das mitunter auch Probleme bereiten kann, mussten die Bergbahnen Westendorf immer wieder feststellen.

Die Bergbahnen Westendorf begegnen dem Problem aber nicht mit Verboten, sondern mit einer ausgeschilderten Route, die den Pistentourengesher einen gefahrlosen Aufstieg ermöglichen soll.

Diese Route beginnt bei der Talstation, folgt in einem kurzen Abschnitt der Hol-

lernabfahrt und zweigt dann nach links ab.

Die Beschilderung erfolgt nach den Richtlinien des neuen Tiroler Pistentouren-Leitsystems.

Bei den Bergbahnen weist man darauf hin, dass ein Aufstieg in den Morgenstunden prinzipiell auf allen Pisten möglich ist, mit dem Eintreffen der ersten Schifahrer wird es aber dann zum Teil gefährlich. Ab diesem Zeitpunkt sollte man deshalb unbedingt das Angebot nutzen und die beschilderte Route wählen.



Die ausgeschilderte Aufstiegsroute führt fast durchwegs abseits der Pisten zur Alpenrosenhütte (Bild: A. Sieberer).



Im Oktober 1948 wurden die ersten Fahrgäste mit dem Alpenrosenlift auf den Berg befördert. Im Winter kamen Busse von weither, sodass es schon in den Anfängen an Wochenenden zu langen Wartezeiten kam (Foto: Gemeindechronik).



Beschilderung nach dem Tiroler Pistentouren-Leitsystem

An dieser Stelle soll auch auf die Empfehlungen des „Kuratoriums für Alpine Sicherheit“ verwiesen werden.

Grundsätzlich ist man auch auf Pisten **eigenverantwortlich** unterwegs. Alpine Gefahren sind selbst einzuschätzen, eine Notfalleinrichtung ist mitzuführen.

Schlipisten stehen in erster Linie den Benutzern der Seilbahnen und Lifte zur Verfügung.

Um Unfälle und Konflikte zu vermeiden, sollten neben den **FIS-Verhaltensregeln** auch folgende **Empfehlungen** beachten werden:

- **Warnhinweise** sowie lokale Regelungen beachten!
- Der **Sperre** einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten! Beim Einsatz von Pistengeräten - insbesondere mit Seilwinden - oder bei Lawinensprengungen, etc. kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen.

Pisten können daher aus Sicherheitsgründen für die Dauer der Arbeiten gesperrt sein. **Beachten Sie bitte deshalb auch den Beitrag auf der nächsten Seite!**

- Nur am **Pistenrand** und hintereinander aufsteigen!
- Die Piste nur **an übersichtlichen Stellen** und mit genügend Abstand zueinander queren!
- Frisch präparierte Pisten nur im **Randbereich** befahren! Über Nacht festgefrorene Spuren können die Pistenqualität stark beeinträchtigen.
- Vor den **Pistenpräparierungsarbeiten** die Pisten verlassen!
- **Sichtbar machen!** Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung etc. verwenden!
- Bei besonders für Pistentouren gewidmeten **Aufstiegsrouten** nur diese benutzen!
- **Hunde nicht auf Pisten mitnehmen!**
- Ausgewiesene **Parkplätze** benutzen und allfällige Parkgebühren entrichten!

Auch die Tourengesher haben eine kleine Bitte, die sich an jene richtet, die **mit Schneeschuhen** unterwegs sind:

Je nach Bedingungen wird die Aufstiegsspur durch Schneeschuhe stark in Mitleidenschaft gezogen. Faire Sportler sollten, wo es möglich ist, eine eigene Spur trennen!

Bergbahnen Westendorf: Sicherheit geht vor

Die Bergbahnen Westendorf legen größten Wert darauf, dass den Gästen täglich bestens präparierte Pisten zur Verfügung stehen. Um diese Voraussetzungen zu schaffen, sind jeden Abend bzw. nachts die Pistenmaschinen im Einsatz.

Einige anspruchsvolle Pistenabschnitte können nur mit Hilfe einer **Seilwinde** bearbeitet werden. Zum Zweck der Präparierung werden diese Abschnitte mit einem Absperrnetz gesperrt. Zusätzlich wird eine Rundumleuchte sowie ein Hinweisschild aufgestellt.

All diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit der Sportler.

In der Dämmerung bzw. Dunkelheit ist ein **Windenseil** nicht zu sehen. Zudem kann das Seil jederzeit gefährliche Bewegungen in **senkrechter** und **waagrechter** Richtung ausführen. Die Sperrung von Pisten ist daher im Interesse der eigenen Sicherheit **unbedingt** zu befolgen!

Bei andauernden, intensiven Schneefällen kann es vorkommen, dass auch untertags Pistengeräte im Einsatz sind. In diesem Fall weisen blaue Blinkleuchten bei den Info-Tafeln auf die im Einsatz befindlichen Pistenmaschinen hin.

Wer noch nach dem **öffentlichen Schibetrieb** auf der



Piste unterwegs ist, muss vor allem bei nachstehend angeführten Abfahrten mit zeitweiser **Sperrung** rechnen:

- Nr. 110a Hollern-Abfahrt
- Nr. 110b Ellmerer-Abfahrt (alte Mittelstation bis Talstation)
- Nr. 110 Pistenabschnitt

Alpenrose bis Mittelstation

- Nr. 113 Steindl-Abfahrt
- Nr. 117a Abfahrt unterhalb Fleidingalm bis Talstation Fleidinglift (durch eine Vielzahl von Straßenquerungen ist besonders bei den Rodelfahrern Vorsicht geboten)



Die Versicherungsagentur im Brixental mit **2 Standorten**

Kirchberg, Kitzbüheler Straße 71
Westendorf, Dorfstraße 101

office.pletzer@uniqa.at - 05357 3883 - www.uniqa-pletzer-partner.at

Vertreten durch Pletzer Rene und Lindner Georg mit Team.
 Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Euch allen ruhige, vor allem gesunde Feiertage sowie einen guten Start ins Jahr **2024!**

Vermarktungsbörse

Fam. Ziepl, Poidfeldhof, Tel. 0664-5562995:

Schafwollpellets (ökologischer Langzeitdünger für Gemüse, Obst- und Zierpflanzen) erhältlich bei: Bauernladen Koglerhof, „Die Blume“ (Herlinde) und natürlich ab Hof.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof, Tel. 0664-3434391:

Freilandhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

KochArt-Spende

Insgesamt achtmal waren die KochArt-Betriebe im heurigen Jahr am St. Johanner Wochenmarkt vertreten.

Die köstlichen Gerichte aus frischen, heimischen Zutaten begeisterten allmonatlich die Besucher des „KochArt-Mobils“.

Dabei stand jeder Termin unter einem anderen kulinarischen Motto. Vom heimischen Fisch über Kräuter und Frühgemüse, das Tiroler Almrind, das Brixentaler Almschwein, Lamm und heimischem Wild sowie Gansl und Co. reichte

die Palette der regionalen Genuss-Gastronomen. „Wir möchten das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und ihre Qualität stärken, und zeigen, was man alles aus saisonalen Produkten machen kann“, erklärte Obmann Michael Grafl.

Nun konnte eine Wochenmarkt-Spende von € 2.700,- an die St. Johanner Hilfsgemeinschaft, einem Verein, der sich für in Not geratene Familien aus der Region einsetzt, überreicht werden.

Weitere Informationen unter www.kochart.tirol

Glückliche Gewinnerinnen beim Schätzspiel

Anlässlich der Spartage 2023 konnten unsere Kunden beim Schätzspiel erraten, wie hoch der Wert des Inhaltes eines mit Münzen und Scheinen gefüllten Glases war.



v.l.n.r.: Ager Hannah, Manzl Anni, Margreiter Elsa, Berger Theresa, Döttlinger Leonie, Beck Elfriede

Die Gewinnerinnen kommen allesamt aus Westendorf. Am besten schätzte **Manzl Anni** den Münzwert, sie lag mit ihren € 920,00 nur knapp daneben, da das Glas genau **€ 923,02** enthielt. Damit gewann sie 15 Brixentaler im Wert von insgesamt € 150,00. Auch **Margreiter Elsa** (€ 956,00) und **Beck Elfriede** (€ 890,00), als 2. und 3., konnten mit ihren Schätzungen Brixentaler im Wert von € 100,00 bzw. € 50,00 abstauben.



Wir gratulieren den Gewinnerinnen recht herzlich und bedanken uns noch einmal bei den fleißigen Sparern und zahlreichen Besuchern der Spartage in der Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West.

Bäuerinnen-Aktionstag zum Kürbis

Rund um den Welternährungstag, der am 16. Oktober gefeiert wird, veranstalten die Tiroler Bäuerinnen wieder ihre Aktionstage. Dabei vermitteln sie Wissen über Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in

Tiroler Volksschulen. Durch den Besuch der Bäuerinnen in den Klassen erlernen die Volksschüler den Umgang und die Wertigkeit spielerisch im Unterricht. Heuer konnten rund 7.700 Kinder erreicht werden,

etwa 1.000 Kinder mehr als 2022!

„Für viele Kinder sind unsere Aktionstage der erste Kontakt zur Landwirtschaft und ein prägendes Erlebnis, das mit wertvollen Informationen und Spaß verbunden ist. Durch die Geschichten und das Wissen der Bäuerinnen erfahren sie, wie auf einem heimischen Bauernhof gearbeitet wird, was das Besondere an regionalen Lebensmitteln ist und wie man diese in der Angebotsfülle eines Supermarktes erkennt. Natürlich darf auch eine Verkostung nicht fehlen. Die Kinder sind mit Feuereifer dabei und freuen sich über den Besuch der Bäuerinnen, lernen die Lebensmittel anders zu (be-)greifen und werden dadurch hoffentlich

zu kritischen Konsumenten“, streicht Landesbäuerin Helga Brunschmid die Bedeutung der Aktionstage für die Konsumbildung hervor.

Welches Thema die Bäuerinnen präsentieren, wird mit den zuständigen Lehrpersonen vereinbart.

Im mittlerweile 14. Jahr des österreichweiten Projektes widmen sich die Aktionstage 2023 schwerpunktmäßig dem Kürbis. Dass dieser mehr kann, als Herbstdekoration zu sein, zeigen rund 300 Tiroler Bäuerinnen bei ihrer Schulstunde auf.

Jedes Kind bekommt auch ein eigens für die Aktionstage erzeugtes, lehrreiches Bilder- und Rätselbuch über „Die spannende Reise eines Kürbiskerns“.

Käse-Auszeichnungen

Bei der heurigen Käsiade konnte die Familie Kammerlander insgesamt sechs Medaillen einheimsen (je zweimal Gold, Silber und Bronze). Das Bild zeigt die Preisverteilung mit Sebas-

tian Wimmer (Präsident des Käserei- und Molkereifachleuterverbandes), Landesrätin Astrid Mair und Josef Hechenberger (Präsident der Tiroler Landwirtschaftskammer, v.l.).



*Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt:
Diejenigen, die es wissen wollen,
und diejenigen, die es glauben wollen.*

Friedrich Nietzsche, Philosoph (1844-1900)

Genussvolle Geschenke

Geschenkskorb

Schenken Sie Ihrer Familie, Ihren MitarbeiterInnen oder Ihren KundInnen regionalen Genuss. Individuell – je nach Wunsch aus qualitativ hochwertigen Produkten zusammengestellt. Ideal als Weihnachtsgeschenk!

Advent- und Weihnachtsgeschenke

Bei uns finden Sie alles für die Advents- und Weihnachtszeit:

- Gutscheine als Geschenk
- Die optimale Käsemischung für Ihr Käsefondue und Raclette
- Kräuterprodukte vom Biohof Obertreichl
- Advent- und Weihnachtstees von Sennentor
- Original Mariazeller Lebkuchen
- Kletzenbrot und allerlei Süßes
- Verschiedenste Leckereien und Geschenke

GENUSTIPP:
Probieren Sie
unsere köstlichen
**Schmankerl-
Platten**

**23. & 30.
DEZEMBER**
7:00 – 18:00 Uhr
durchgehend
geöffnet

Sennereiprodukte Westendorf KG

Sennereiweg 1 · 6363 Westendorf · T 0043 5334 6281

E info@sennerei-westendorf.at · www.facebook.com/sennereiwestendorf



Wanderlokal: Falstaff-Start-Up des Jahres

Das Team vom Wanderlokal mit Peter Laiminger und Sophie Aschaber wurde am 30. Oktober vom Falstaff-Profi-Team zum „Start-Up des Jahres“ in der Kategorie Gastronomie und Hotellerie mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Bei Falstaff heißt es dazu: „Bei der Siegerehrung der besten Start-Ups des Jahres im Grazer „Aiola im Schloss“ standen wegweisende Ideen, kreative Konzepte und unternehmerischer Pioniergeist im Mittelpunkt. In einer Zeit des Wandels und der Neuausrichtung setzen diese Unternehmen Maßstäbe und inspirieren die gesamte Branche.“

Die Siegerehrung für die besten Start-Ups in Hotellerie, Gastronomie und Tourismus war nicht nur eine Feier der Innovation, sondern auch ein Blick in die vielversprechende Zukunft

dieser Branchen. In einem ständig wandelnden Umfeld haben diese Unternehmen Mut, Kreativität und Entschlossenheit bewiesen, um neue Maßstäbe zu setzen. Ihre innovativen Ansätze, sei es in nachhaltiger Gastronomie, revolutionären Buchungsplattformen oder einzigartigen Reiseerlebnissen, haben beeindruckt.“

Das „Wanderlokal“ wurde während der Pandemie mit dem Hintergrund gegründet, private, kleine Feste für Kunden bei ihnen zu Hause auszuführen, von privaten Dinings über Firmenevents bis hin zu Hochzeiten. Die regionalen Produkte stehen im Fokus.

Als Beste Start-Ups wurde ausgezeichnet:

- Heaven's Kitchen, Stuttgart (Deutschland)
- Stage Bar, Wien
- Wanderlokal, Westendorf, Tirol



Die Geschäftspartner Sophie Aschaber und Peter Laiminger sowie Alexandra Gorsche (Falstaff) mit der Auszeichnung

Das Wanderlokal will seinen Gästen den besten Service bieten und jederzeit eine verlässliche Anlaufstelle für eine gute Bewirtung und genussvolle Stunden sein, sei es daheim oder unterwegs. Das Wanderlokal fühlt sich in jeder Küche zuhause!

Wir freuen uns über jede Anfrage und auf die gemeinsame Planung.

Euer Wanderlokal-Team

Peter Laiminger und Sophie Aschaber

p.r.



Wir möchten uns für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Pfarrgasse 5 6363 Westendorf Tel.: 05334/6020 Mobil: 0664/5351451 e-mail: info@gossner-elektrik.at

Lebensmittel, die krank machen

Dass schlechte Ernährung unserer Gesundheit keinen Gefallen tut, ist bekannt. Mittlerweile geht man sogar davon aus, dass gewisse Lebensmittel gleich mehrere Erkrankungen auf einmal hervorrufen können. Das zeigt eine aktuelle Untersuchung.

Wer viele Lebensmittel konsumiert, deren Zutaten vor dem Verzehr stark industriell verarbeitet wurden, hat langfristig eine etwas höhere „Chance“, mehrere Krankheiten gleichzeitig zu entwickeln, zeigt eine groß angelegte Analyse im Fachblatt „The Lancet Regional Health - Europe“ auf.

Den stärksten negativen Effekt haben demnach hochverarbeitete Fleischprodukte und gesüßte Softdrinks.

Ein Merkmal von sogenannten hochverarbeiteten Produkten ist, dass darin viele

Zusatzstoffe vermischt werden und diese Lebensmittel in der Form nicht in einer üblichen Küche zuhause hergestellt werden könnten.

Über die Wirkungen und Nebenwirkungen solcher äußerst präsenten Produkte wird seit Jahrzehnten viel diskutiert.

Zu den hochverarbeiteten Lebensmitteln zählen etwa Wurstwaren, Fleischprodukte, Backwaren, Trockensuppen, Softdrinks, Eiscreme, Süßigkeiten sowie Fertiggerichte wie Tiefkühlpizza.

Bei der genannten Studie wurden 266.666 Personen aus sieben Ländern Europas befragt. Sie gaben über ihre Ernährung und den Lebensstil Auskunft. Dazu kamen genetische Informationen, sowie Daten zu Umweltrisikofaktoren und zum Auftreten von Krebs und anderen Erkrankungen.

Im Durchschnitt nahmen die Teilnehmer zwischen 413 Gramm (bei Männern) und 326 Gramm (bei Frauen) an hochverarbeiteten Produkten täglich zu sich.

Bei erneuten Erhebungen, die im Schnitt rund elf Jahre nach den Befragungen stattfanden, berichteten 4461 Teilnehmer über mehrere Erkrankungen gleichzeitig. Im Zusammenhang mit der Studie waren dies Krebs und Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems bzw. des Stoffwechsels.

Insgesamt stieg das Risiko, eine solche Multimorbidität zu entwickeln, ab einem UPF-Verzehr (exklusive alkoholischer Getränke) von rund 260 Gramm pro Tag.

Die Ernährungsempfehlungen vieler Wissenschaftler, möglichst Fleisch- und Fleischprodukte zu reduzieren und sich hauptsächlich



Fertigprodukte sollte man nicht zu oft zu sich nehmen (Symbolbild: pixabay).

von pflanzenbasierten Lebensmitteln zu ernähren, wurden bestätigt. Angesichts der steigenden Problematik mit gemeinsam auftretenden Erkrankungen lieferte die neue Studie aber auch deutliche Hinweise, sich darum zu bemühen, hochverarbeitete Produkte durch weniger stark industriell bearbeitete Lebensmittel zu ersetzen.

Quellen: Kronenzeitung u.a.

TAXI

AIRPORTSERVICE

05334

taxiteam.at

2000 10

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir möchten uns recht herzlich für das vergangene Jahr bei allen Kunden und vor allem bei unserem TEAM bedanken.

Weihnachtsaktion:

-20% auf Taxigutscheine
Pensionistentaxi 50% gefördert

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitsprengels wünschen allen Westendorfern und Westendorferinnen eine

gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche Zusammenarbeit und für jegliche Unterstützung unserer Helfer und Förderer.

Wir werden auch in Zukunft bescheiden und gewissenhaft handeln und freuen uns, wenn wir auch im kommenden Jahr unsere Klienten in ihrem Zuhause begleiten und unterstützen dürfen.

Das Büro des Sozialsprengels ist vom 27.12.2023 bis 2.1.2024 geschlossen.
 Unseren Pflegedienst erreichen Sie unter der Telefonnummer 0664-22 64 518.



Tapp-Kapelle in winterlicher Stimmung (Foto: Roland Gößner)

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Wir suchen zuverlässige Reinigungskraft für die Winter- und Sommersaison 2023/24 für unser Appartementhaus. 15 Std/Woche

Appartement Haflingerhof Westendorf
 Familie Treichl, Tel. 0664 2044612
 E-Mail: info@haflingerhof.co.at



Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich von Hebamme Sophie Hechenberger (Tel. 0664-1457267 oder info@hebammesophie.at) beraten zu lassen, gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (21.12., 18.1.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Be-

ratung immer am zweiten Donnerstag (14.12., 11.1.), jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock), mit Hebamme Monika Pall (Tel. 0699-10416556) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

SGS BRIXEN WESTENDORF

Sozial- & Gesundheitsprengel

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
 Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Man kann einem Kind nichts Schlimmeres antun, als sich dauernd mit ihm zu beschäftigen.

Elias Canetti, Schriftsteller (1905 - 1994)

Die Bewohner des Betreuen Wohnens bedanken sich herzlich bei der Kinderkrippe für die nette Gesangseinlage und die Aufmerksamkeiten zu Martini.

Wir suchen ab der kommenden Wintersaison noch eine/n Mitarbeiter/in für unser **Frühstücksservice**, für unsere **Kosmetik** und für unsere **Massageabteilung**, geringfügig oder in Teil- oder Vollzeit.

Mehr Infos und Bewerbungen bitte unter j.schermer@schermer.at oder 0664 44 10 925

Jakob und Andrea Schermer
 Landhotel Schermer****S
 Dorfstraße 106, 6363 Westendorf
www.schermer.at



MEDWEST.PLUS*

Die Therapiepraxis Medwest.Plus* bleibt auch weiterhin für Sie an unserem Standort in Westendorf!

Wir bedanken uns für Ihr bisheriges Vertrauen und wünschen allen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Unsere Leistungen im Überblick:

- Physiotherapie, manuelle Therapie
- Sporttherapie, Reha
- Personal Coaching
- Lymphdrainage
- Med. Massagen, Sportmassagen
- Elektrotherapie, Mooranwendungen

Öffnungszeiten: Täglich nach Terminvereinbarung



Für Terminvereinbarungen kontaktieren Sie uns telefonisch unter
05334 30 700 / 0664 52 43 349 oder per E-Mail unter info@medwest.plus
Medwest.Plus*, Mühlal 29, 6363 Westendorf, Austria

www.medwest.plus

Fußball-Nachrichten

KM1

Unsere Kampfmannschaft hat eine tolle Herbstsaison hingelegt. In der ersten Saison in der Landesliga konnte das Team aus 13 Partien 31 Punkte holen. Eine unglaubliche Leistung, die mit einem Spiel um die Herbstmeisterschaft in Absam endete! Die Absamer waren dieses Mal das bessere Team. Gratulation aber an unsere Mannschaft zum Vizeherbstmeister der Landesliga Ost!

KM Damen

Unsere Mädels konnten im zweiten Derby zuhause gegen Kirchberg einen tollen Sieg einfahren und somit einen Super-Endspurt einleiten. Am Ende steht das Team auf Rang 2 der Landesliga Ost. Im Frühjahr möchte das Team Druck auf Oberlangkampfen aufbauen. Gratulation zum Vizeherbstmeister!

Nachwuchs

U13 erstrahlt im neuen Glanz!

Auch unsere U13-Nachwuchsmannschaft darf sich über ein neues Outfit freuen. Die Kinder sind von Kopf bis Fuß neu ausgestattet worden und erstrahlen nun im neuen Glanz. Marcel und Helmut Jongeneel vom Restaurant Feinsinn übernahmen das Sponsoring der Mannschaft. Die beiden dürfen als einer der größten Gönner für unseren Verein bezeichnet werden. Seit über 30 Jahren unterstützen Marcel und Helmut unseren Nachwuchs. Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung unserer U13-Mannschaft (Foto rechts).

Ausblick

Unser Verein befindet sich derzeit in der verdienten



Winterpause. Wir bedanken uns bei allen Funktionären, Mitgliedern, Sponsoren und bei den zahlreichen Zuschauern für ein tolles Jahr.

Am 7. Dezember findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Dann folgen noch die Weihnachtsfeiern der Mannschaften, bevor die ersten Hallenturniere starten.

Erkundigt euch bei den Mannschaften, wenn ihr die Teams auch im Winter anfeuern wollt. Im Jänner beginnt dann bereits die Vorbereitung auf die Frühjahrsaison.

Pfingstfest Westendorf

Das traditionelle Pfingstfest Westendorf wurde seit langer Zeit 2023 wieder veranstaltet. Dieses Pfingstwochenende war für uns

Krankentransporte/Patiententransport

Eine Krankheit ist schlimm genug. Quälen Sie sich im Krankheitsfall nicht selbst ins Krankenhaus oder zum Arzt. Diskretion ist selbstverständlich.

- Auf Wunsch **begleiten** wir Sie **bis zur gewünschten Station**
- Wir sind stets **diskret, pünktlich** und **zuvorkommend**
- Sie werden **direkt vor der Haustüre abgeholt**

- **Therapien**
- **Behandlungen**
- **Kuraufenthalt**
- **Untersuchungen**

Für nähere Informationen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



unvergesslich und deshalb wird es 2024 auch eine Fortsetzung geben!

Livebands, Fußballturnier, Hüpfburg etc.: Bei uns ist für jeden etwas dabei!

Hobbyfußballteams/Betriebe/Vereine sind recht herzlich eingeladen, sich für das Pfingstturnier anzumelden. So wie letztes Jahr wird es wieder zwei Turniere geben, eines für Betriebe und

Vereine, das andere für Hobbyfußballteams. Das Programm wird noch bekanntgegeben!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Anmeldung unter 0664/1638066 oder sv-westendorf.kassier@gmx.at

Wir freuen uns auf euch!

Euer SV Immobilien Oberlechner Westendorf



GEBIRGSZIEGENAUSSTELLUNG WESTENDORF

briental
brixen.kirchberg.westendorf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und Gönnern:



**WEIHNACHTEN...
GEMEINSAM ZU HAUSE GENIEßEN!**

Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr! Unseren Kunden danken wir recht herzlich für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

BRIX
■ Küchen & Wohnen

6363 Westendorf, Mühlal 28
Tel. +43 5334 30106
office@mobel-brix.at
www.mobel-brix.at

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Mountainbikeverein Westbike/Morgensonne

Jahresrückblick 2023

Zum Saisonauftakt im Mai fand ein Techniktraining mit der Bergrettung Westendorf statt. Alle Teilnehmer waren sehr motiviert und konnten durch uns ihre Fähigkeiten erweitern und sicher in die Bike-Saison starten.

Ab Juni trainierten wir jeden Freitagnachmittag gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen (Bild unten).

Das erste KitzAlpBike-Kids-Parkour-Rennen war ein voller Erfolg! Viele Kinder konnten sich in einem Parkour über Hindernisse und Kurven beweisen und wurden mit tollen Preisen belohnt (Bild ganz unten links). Zum Abschluss des

Events gab es eine Show des Trail-Stunt-Fahrers Jannis Oing.

Downhill-Techniktrainings erfolgten am Übungsgelände der Fleckalmbahn, am Fleckalm- und Hahnenkamm-Trail. Zusätzlich gab es einige Einheiten auf der Skill&Bike-Area in Brixen und bei den OD-Trails in Oberndorf (Bilder auf der nächsten Seite).

Ordentlich BikePark-Luft schnupperten die Kinder am Eröffnungstag der Streiteck-Trails.

Eine sensationelle Top-10-Platzierung erreichte L. Saunders beim Downhillrennen in Oberndorf - als einer der jüngsten Teilnehmer in seiner Altersgruppe.



Kurs mit der Bergrettung

Ein besonderer Dank gilt: Medwest-Plus, der Bergrettung Westendorf, Bioking Kundl, Metallwerkstatt Achrain, Mauracher-Erdbau, Intersport Gschwantler, H. Baumgartner, First Degree MTB Schuhe, Tourismusverband Brixental und allen, die uns unterstützt haben.

Wir freuen uns schon sehr

auf die Saison 2024, auf eine gute Zusammenarbeit, großartige Events und respektvollem Umgang miteinander am Berg. In diesem Sinne wünschen wir euch allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

Obmann Jürgen Kistl mit Team



Parkour-Training



Trail-Stunt mit Jannis Oing



KitzAlpBike-Parkourrennen



Training in Kirchberg



Downhill (Hahnenkammtrail)



In der Skill&Bike-Area Brixen



OD-Trails in Oberndorf



Im Bike-Park Kitzbühel



Downhill-Rennen in Oberndorf

L'OCCITANE
EN PROVENCE

Shea Sparkling Leaves

Inspiriert von einem Spaziergang durch die Olivenfelder der Provence, vereint der Duft frische und prickelnde Noten von Zitrusfrüchten mit den duftenden Facetten des Olivenbaums.



Handcreme
150 ml oder 30 ml

Duschgel
250 ml

Duftseife
50 g

Shea Powdered

Inspiriert von einer Begegnung zwischen Olivenholz, ein Symbol der Landschaft in der Provence, und der Wärme von Sheanüssen. Pudrige und cremige Facetten treffen auf grüne und zarte Noten.



Handcreme
150 ml oder 30 ml

Duschcreme
250 ml

Duftseife
50 g

Geschenksideen

Haben Sie schon an Weihnachtsgeschenke für die Liebsten oder Ihre Mitarbeiter gedacht? Gutscheine und viele weitere weihnachtliche Geschenksideen finden Sie bei uns – natürlich auch gerne schön verpackt.

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Gondelbahn-Evakuierung

Großübung im Brixental

„Evakuierung der Gondelbahn wegen eines Brandes in einem Technikraum“ lautete die Einsatzmeldung am 18.11.2023 für die Ortsstellen der Bergrettungs-Ortsstellen Westendorf, Hopfgarten, Kirchberg und Scheffau und die Feuerwehren Westendorf, Kirchberg und Aschau.

Gemeinsam mit den Bergbahnen Westendorf trainierten in der Folge etwa 120 Einsatzkräfte bei der Gondelbahn KiWest den Ernstfall. In aufwändig geplanten Szenarien mussten durch die Bergetrups der Bergrettung, der Feuerwehr und

der Bergbahn ca. 50 Statisten aus den Gondelkabinen, teilweise bis zu 60 m, abgeseilt werden. Am Boden wurde die Bergung mit dem Abtransport durch unwegsames Gelände bis zur Sammelstelle an der Talstation fortgesetzt. Währenddessen unterstützten die Feuerwehren mit den Drehleiterfahrzeugen die Bergrettung und bekämpften zugleich den simulierten Brand im Technikraum.

Die Einsatzteams konnten bei dieser sehr realistischen Übung eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellen und innerhalb von knapp



vier Stunden konnten alle Szenarien abgearbeitet werden.

Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Organisa-

tionen und allen, die diese anspruchsvolle Übung möglich gemacht haben.

Bergrettung Westendorf, Bergbahn Westendorf



Das Team von Landtechnik Krall bedankt sich bei allen Kunden und Partnern





LANDTECHNIK KRALL
 Krall Josef
 Wasserfeld 1C
 6361 Hopfgarten
 ☎ 0664/3461959
 ✉ sepp@krall-landtechnik.at

für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Information der Bergrettung

Sicher auf Tour

Die gute Planung einer Schitour ist auch Garant dafür, dass Spaß und Genuss nicht zu kurz kommen. Viele frustrierende Erlebnisse auf Tour kommen zustande, weil man das Ziel zu wenig auf die Verhältnisse und die Gruppe abstimmt.

In der **Planung** werden folgende Bereiche berücksichtigt: Tourenziel, Gruppe, Wetter, Lawinengefahr, andere alpine Gefahren sowie Schlüsselstellen und Checkpoints.

Zur Planung benötigt man einen aktuellen Lawineneinlagebericht, einen Wetterbericht, eine topografische Karte und - sofern man hat - auch aussagekräftige Führerliteratur in Form eines Führers oder aus dem Internet. Informationen von guten Freunden oder verlässlichen Auskunftspersonen sind ebenso sehr hilfreich.

Beim **Tourenziel** geht es zum einen um die Punkte, die wichtig für eine gute Zeitplanung sind, und zum anderen um die Aufstiegs- bzw. Abfahrtsroute. Die Zeitplanung ist insofern von großer Bedeutung, als man schon zu Beginn der Planung feststellen kann, ob die Tour auch zur Kondition der Gruppe passt und wann man aufbrechen muss, um rechtzeitig (vor Einbruch der Dunkelheit) wieder zurück zu sein. Ist die Aufstiegs- bzw. Abfahrtsroute unbekannt, muss besonders sorgfältig geplant werden, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Als Faustregel gilt, dass man

bei gemütlichem Tempo pro Stunde 300 Höhenmeter im Aufstieg schafft und für die Abfahrt rund ein Drittel der Aufstiegszeit benötigt.

Die **Zusammensetzung der Gruppe** ist ein weiterer wichtiger Punkt. Mit einer größeren Gruppe von Anfängern, bei der man nicht einmal alle Personen kennt, sollte man eine einfachere Tour planen als mit einer kleinen Gruppe von Freunden, die alle über viel Erfahrung verfügen.

Das aktuelle **Wetter** spielt bei jeder Tourenplanung eine bedeutende Rolle. Von besonderem Stellenwert im Winter ist die Sicht. Nur wenn die Sichtbedingungen eine Einschätzung des Geländes zulassen, darf man auf Tour gehen, denn im „White-Out“ kann sich selbst der beste Experte nicht mehr orientieren und der Lawinengefahr entsprechend verhalten. Weitere Aspekte wie die Temperatur, der Wind oder der Niederschlag haben einerseits Auswirkungen auf die Lawinengefahr – Wind ist bekanntlich der „Baumeister“ der Lawinen – und andererseits auf die notwendige Ausrüstung. Bei -15 °C und 50 km/h Wind ist es durchaus ratsam, aufgrund des Windchill-Effekts die lange Unterhose und die dicken Fäustlinge einzupacken, denn die gefühlte Temperatur beträgt rund -40 °C !

In den Alpen ist man in der glücklichen Lage, dass fast flächendeckend ein guter **Lawineneinlagebericht**



Eine sorgfältige Planung ist für eine sichere Schitour unerlässlich (Foto: A. Sieberer).

zur Verfügung steht. Er ist die professionell erstellte Grundlage zur Schnee- und Lawinensituation und daher bei der Planung unabdingbar. Prinzipiell interessieren uns drei Bereiche: die Gefahrenstufe, die Gefahrenquellen und die Gefahrenstellen. Je nachdem, wie die Lage ist, muss man bei der Planung darauf Rücksicht nehmen. In den modernen Entscheidungsstrategien (z.B. Stop or Go) wird die Gefahrenstufe des Lageberichts mit der Hangneigung in Beziehung gesetzt, was bedeutet, dass bei hohen Gefahrenstufen auf steile Hänge verzichtet wird. Schon in der Planung kann dieses Werkzeug sinnvoll eingesetzt werden, sofern man in der Lage ist, die Steilheit aus der topografischen Karte (z.B. Alpenvereinskarte) herauszulesen.

Neben der Lawinengefahr gibt es noch **andere Gefahren**, die berücksichtigt werden müssen. Absturzgefahr, Gletscherspalten oder felsiges Gelände sind Punkte, die ebenfalls einer Karte entnommen werden können. Wettergefahren wie Kälte

oder hohe Strahlung sind aus dem Wetterbericht abzuleiten.

Eine perfekte Planung sieht in der Regel so aus, dass man die Aufstiegsroute bzw. die Abfahrt mit einem Bleistift auf der Karte nachfährt und so die Schlüsselstellen (z.B. Steilstufen oder gefährliche Einzugsgebiete, ...) herausfindet. Im Gelände kann man dann diesen Gefahrenstellen besondere Aufmerksamkeit schenken. Optimal ist die Tourenplanung dann, wenn immer ein einfacheres Alternativziel mitgeplant wird. Sind die Verhältnisse nämlich nicht perfekt, hat man keine Probleme zu wechseln und dennoch einen gelungenen Tag zu haben.

Wer sich einmal die „Arbeit“ gemacht und eine Tour sorgfältig geplant hat, wird bestätigen können, dass das Tourenerlebnis schon zu Hause beginnt. Tolle Touren mit perfektem Schnee, idealer Länge und aussichtsreichen Gipfeln sind nämlich kein Zufall.

Quelle: Österreichischer Alpenverein



free stylas

SNOWBOARD KURS
FÜR KINDER & JUGENDLICHE (AB 6 J.)
FÜR ANFÄNGER & WIEDEREINSTEIGER

26.- 29.12. 2023
VON 14-16 UHR

Infos & Anmeldung 
www.freestylas.at/termine/snowboardkurs

 **Action-Sport-Club Westendorf**



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort nach einem

Zimmermädchen

in Brixen im Thale.

2 oder 3 Tage (15 Std.) pro Woche

€ 1.050 netto pro Monat

Bei Interesse können Sie uns gerne unter der Telefonnummer **+43 660 273 1985** erreichen.

Weitere Informationen über den Betrieb finden Sie auf unserer Website **www.brixen.at**

**WIR
FREUEN UNS
AUF SIE**

APARTMENTS
www.BRIXEN.at

BergWelt Apartments
Robert Hechenberger
Dorfstraße 111
6364 Brixen im Thale
office@brixen.at

CF-Dank

Ein besonderer Benefiz-Tanzabend fand Ende Oktober im Alpenrosensaal in Westendorf statt.

Danke an Hans Bieringer, der den Gedanken geboren hat zu diesem besonderen Tanzvergnügen und durch seine musikalischen Darbietungen kein Tanzbein mehr ruhig sein ließ! Danke der Gemeinde Westendorf für die Benützung des Saales, besonders der guten Seele „Babs“, die uns immer und überall unterstützte, danke aber auch an Laiminger Peter! Danke an die Westendorfer Bäuerinnen, die uns mit einem so großartigen Buffet verwöhnten. Ich war echt für einen Moment sprachlos. Ein ganz großes Danke auch an alle Line-Dancer aus Brixen, aus der Wildschönau und Bad Häring, die immer wieder so tolle Showeinlagen darboten! Danke an Linda Thaler für die Gestaltung des Plakates! Ein besonderer Dank gebührt Trixi und Fritz sowie Lisi und Margit, aber



auch noch dem einen oder anderen Helfer. Und natürlich ein ganz besonderes DANKE an alle Besucher, denn ohne euch wäre so etwas gar nicht möglich.

Es kam die grandiose Spende von 3334,62 Euro zusammen.

Ich kann nur nochmal sagen: „Vergelts Gott“!

Maresi Kiederer
www.cf-team.at



IMMOBILIEN

Oberlechner

Wir vermieten Tiefgaragenabstellplätze im Zentrum von Westendorf.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter **office@immobilienoberlechner.com**

Krimidinner

Über drei restlos ausverkaufte Krimidinner durften sich der Kulturkreis und die Volksbühne Westendorf Anfang November freuen.

Das feine Essen, das Peter und Sophie vom Wanderlokal kredenzt, wurde schon bald von einem hinterhältigen Mordversuch getrübt, der sich aber später als Verwechslung herausstellte. Da war Kommissarin Fellner bereits beim Ermitteln. Aber auch sie konnte nicht verhindern, dass vor ihren Augen - und denen des Publikums - der Täter neuerlich zuschlug. Und diesmal war

es tatsächlich Mord!

Mitten im Geschehen - wie im Vorjahr - der holländische Investor Henk van der Gulden, der gerade ein neues Großprojekt präsentieren wollte!

Erst zum Schluss wurde der Fall gelöst und eine Wirtin als Mörderin (ihrer Jugendliebe) entlarvt.

Welches Projekt vorgestellt werden sollte, blieb bis zum Schluss unklar, doch das Publikum hatte einige interessante Ideen, die aber hoffentlich nie verwirklicht werden ...



P PENSIONISTEN VERBAND ÖSTERREICHS

Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein. Ein Adventkranz mit seinen Kerzen lässt Frieden strömen in unsere Herzen. Des Jahres Hektik langsam schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet. Ein Tag, er kann kaum schöner sein, als im Advent bei Kerzenschein.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024 wünschen

Obmann Hermann Ager und der Ausschuss



VORWEIHNACHTLICHES KONZERT

SONNTAG, 17.12.2023, Alpenrosensaal, **BEGINN:** 17.00 UHR

EINTRITT: € 28,- (Vorverkauf), Abendkasse € 30,-

VORVERKAUF: Geschenks-ABC Plieseis

Martin Achrainger absolvierte zunächst eine Schauspielausbildung am renommierten Max-Reinhardt-Seminar in Wien, bevor er Gesang an der Uni für Musik Wien studierte. Nach ersten Bühnenjahren am Tiroler Landestheater und der Opéra National de Bordeaux (F) wechselte er zur Spielzeit 2009 ans Landestheater Linz, dem er bis heute als festes Ensemblemitglied angehört. Seine Konzerttätigkeit führte den Bariton an die Bregenzer und Salzburger Festspiele, die Händel-Festspiele Göttingen, das BAM in New York und in bedeutende Konzertsäle in Europa, Japan und den USA, wo er unter namhaften Dirigenten sang.

Achrainger ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Auf CD liegen Einspielungen mit Werken von Philip Glass, Franz Schubert, Franz von Suppé, Hugo Wolf u.a. vor. Seit 2015 unterrichtet Martin Achrainger Gesang an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz. www.martinachrainger.com

Stefan Krimbacher genoss seinen ersten Akkordeonunterricht an der LMS Brixental. In seiner Heimatgemeinde Westendorf spielte er als Kind und Jugendlicher immer wieder auf Feiern, Konzerten, Messen oder anderen Anlässen solistisch als auch in verschiedensten Besetzungen. Nach dem künstlerischen Vorbereitungsstudium am Konservatorium Innsbruck besuchte das Hohner-Konservatorium Trossingen (D). Derzeit besucht Stefan die Gustav-Mahler-Privatuniversität in Klagenfurt. Musik beschreibt er mit folgenden Worten: „Musik zu empfinden, bedeutet Heilung zu verspüren – egal ob Musiker oder Zuhörer. Dies macht jedes Konzert bzw. jede Unterrichtssituation zu einem besonderen Erlebnis!“



SA, 16. DEZEMBER 2023
WINTER OPENING

LIVE ON STAGE - AB 11 UHR
MATAKUSTIX
BRIXIT

ALTE MITTEL
WESTENDORF
ERLEBEN

WWW.ALTEMITTEL.AT

bri-x-ental
Kitzbüheler Alpen

ACHTUNG! BITTE MIT DEN SKIERN ODER TAXIS HOCHFahren.

Andreas-Hofer-Schützenkompanie

Jahreshauptversammlung

Am 5. November fand im Hotel Schermer die Jahreshauptversammlung der Andreas-Hofer-Schützenkompanie statt.

Die Kompanieleitung konnte als Ehrengäste Bürgermeister René Schwaiger, Pfarrprovisor Mag. Roland Frühauf, die Bataillonsmarkenderin Veronika Millinger sowie die sehr zahlreich ausgerückten Kameraden und Ehrenmitglieder begrüßen.

Wir Schützen konnten im vergangenen Jahr wiederum auf zahlreiche Ausrückungen und Tätigkeiten zurückblicken. Vor allem aber wurde den Mitgliedern samt deren Angehörigen und allen Helfern gedankt, die alle Unternehmungen der Kompanie erst möglich machen und ihre Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen. Ebenso wurden zwei neu eingetretene Jungschützen feierlich angelobt.

Gratulation

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie wünscht dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft und bedankt sich gleichzeitig für die Einladung.



Hochzeit von Stefanie und Markus Burgmann



Wilfried Nagele, Mag. Roland Frühauf, Christian Pöll, Veronika Millinger, Thomas Schwaiger, Anna Hölzl, Hubert Kurz, Theresa Berger, Stefan Schroll, Toni mit Lisbeth Riedmann, Rene Schwaiger (von links nach rechts, Bild: Markus Hölzl)

Ergänzungswahl

Aufgrund des freiwilligen Rücktrittes unseres langjährigen Hauptmanns Toni Riedmann wählte die Schützenkompanie Wilfried Nagele zum neuen Hauptmann und Hubert Kurz zum Stellvertreter.

Toni Riedmann wurde zum Ehrenhauptmann der Schützenkompanie ernannt.

Ein großer Dank für deinen Einsatz! Wir wünschen dir und deinen Lieben viel Gesundheit - und bleib uns lange erhalten!

Ehrungen und Leistungsabzeichen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten wir im feierlichen Rahmen einige Mitglieder unserer Kompanie für ihre langjährige Mitgliedschaft und besonderen Verdienste ehren, und zwar Stefan Schroll (für 25 Jahre Mitgliedschaft), Thomas Schwaiger (für 15 Jahr Mitgliedschaft), und Christian Pöll, dem für 30-jährige tadellose Tätigkeit als Kassier gedankt wurde.

Schießleistungen

Die Schützenschnur in Gold wurde Theresa Berger über-

reicht.

Dank an alle Unterstützer

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf darf sich auf diesem Wege nochmals bei allen Gönnern und unterstützenden Mitgliedern für die Spenden im heurigen Jahr bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Ein großer Dank gebührt auch der Gemeinde Westendorf für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ebenso gebührt ein großer Dank unseren Jungschützen, welche bei der alljährlichen Gräbersammlung zu Allerheiligen Spenden sammeln, die dem Schwarzen Kreuz gespendet werden.

Gleichzeitig wünschen wir allen einen besinnlichen Jahresausklang sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Skiclub-Vorschau

Anfang November ist die Vorbereitung für die kommende Rennsaison 2023/24 angelaufen und wir freuen uns über viele Kinder, die das Hallentraining wahrnehmen. Das Training in der Halle wird mit dem Start der Schisaison im Dezember abgeschlossen.

Das Trockentraining der Kinder wurde mit dem Hallencup in Hopfgarten am 25. November belohnt (nach Redaktionsschluss, Ergebnisse auf *Skizeit*).

Anschließend heißt es, die

ersten Trainingseinheiten auf Schnee zu nutzen und im Jänner 2024 die Trainingsläufe vom Dezember im Bezirkscup umzusetzen.

Auch wir dürfen uns heuer wieder über die Durchführung zweier Schüler/Jugend Bewerbe freuen. Die BM Slalom und BC-Finale Slalom finden am 16. März 2024 am Talkaser statt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Kameradschaftsbund Westendorf wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, frohe, gesegnete Weihnachten sowie viel Glück, Gottes Segen, aber vor allem Gesundheit für 2024.

Wir möchten uns bei allen für die großzügigen Spenden aufs Herzlichste bedanken. Vergelt's Gott!



Hinweis: Der **Jahresrückblick des Tennisclubs** wird in der Jännerausgabe 2024 gedruckt.



Auf diesem Wege wollen wir unseren Heimkehrern nachträglich noch einmal gratulieren: Six zum 99er und Jagge zum 97er. Natürlich wünschen wir all unseren Mitgliedern alles Gute und Gesundheit.

Foto: Barbara Steger

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Brixen im Thale, Tel. 0677 633 42280

PUNSCH, KEKSE und WEIHNACHTSSHOPPING

minus 15 % auf ALLES

(ausgenommen reduzierte Ware)

am 8. + 9. Dezember

**DIETERS
SPORTSHOP**

Dorfstraße 16, Westendorf

RENThier

Talstation der
Alpenrosenbahn Westendorf

Bei einem Einkauf erhält jedes Kind ein Rent(h)ier.
Im Dieters gibt es für jedes Kind eine
Adventkalender-Überraschung.

Öffnungszeiten für beide Standorte:
Ab 8. Dezember täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr



Alpenvereinsinformationen

Vorschau: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, 14. Jänner 2024** um 18:00 Uhr im Alpenrosensaal Westendorf statt.

AV-Kinder- und Familiengruppe

Samstag, 16. Dezember - Lichterwanderung:

Mitte Dezember werden wir uns bei unserer Lichterwanderung wieder gemein-



Unsere Alpenvereinskinder zeigten für den guten Zweck beim diesjährigen Rote-Nasen-Lauf in Westendorf volle Motivation. Unermüdlich wurden unzählige Runden zurückgelegt. Nicht nur die beiden Clowns Henri und Ferdinand sorgten für jede Menge Spaß, auch das Laufen in der Gemeinschaft war etwas ganz Besonderes. Nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder dabei!

sam auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mit viel Licht und Glanz, Spiel und Spaß, laut, aber auch besinnlich wandern wir durch die hoffentlich verschneiten Wiesen und Wälder.

Kathrin Prem,
0676 925 59 16

Seniorengruppe

Mittwoch, 13. Dezember - Schneeschuhwanderung:

Das Ziel wird je nach Schneelage ausgesucht. Wenn jemand keine Schneeschuhe hat, gibt es eine

günstige Ausleihmöglichkeit. Nähere Auskunft und melden bei Tourenbegleiterin

Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale.

Achtung: Neue Telefonnummer für Whatsapp-Newsletter: **+43 664 995 526 44**.



Gruselig wurde es auch heuer wieder am 31. Oktober in Brixen. Trotz monsternmäßig grauenvollem Regenwetter machten sich fast dreißig Hexen, Vampire, Skelette und andere gespenstische Gestalten mit Ursprung Alpenverein in der Dämmerung auf, um in der Dunkelheit die Wiesen, Felder und Wälder der Umgebung unsicher zu machen. Schaurige Gruselgeschichten wurden erzählt und den Geräuschen dieser mystischen Nacht gelauscht, die abschließend mit Saus und Braus im Jugendzentrum in Brixen ihren Ausklang fand. Wir bedanken uns recht herzlich bei Birgit, die uns den Jugendtreff zur Verfügung gestellt hat.



ADVENT-KONZERT

Lions-Club Wörgl
Wir helfen
woergl-tyrol.lions.at



KRIPPALES ZUM WEIHNACHTSFEST
KATRIN & WERNER UNTERLERCHER
ES LIEST CHARLY RABANSER

Do., 14.12.2023, 19.30 Uhr
in der **Pfarrkirche Wörgl**

Einlass: 19.00 Uhr • Vorverkauf € 25,- | Abendkasse € 27,-
Vorverkaufsstellen: Sparkasse, Zangerl und Bahnhofstrafik Wörgl

Mit dem Erlös unterstützen wir den Carla Sozialmarkt der Caritas und die Tafel des Roten Kreuzes in Wörgl.



„Skitour pur“ ist das selbsterklärende Thema der aktuellen Ausgabe des AV-Magazins „Bergauf“.

Schitest, Kantenschleifen, Notfallausrüstung und Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche stehen dabei im Mittelpunkt. Das Magazin ist auch online für jedermann verfügbar - unter tinyurl.com/avmag1223.





Alpingruppe: Gut gelaunt starteten wir bei herrlichem Sonnenaufgang zu neunt unsere Bergtour. Auf einem steilen Steig hatten wir einige Hindernisse zu überwinden (umgefallene Bäume durch den extremen Föhnsturm vom Vortag). Beim Aufstieg Richtung Ochsenkopf bot sich eine wunderschöne Aussicht zum Achensee und Rofan, ins Inntal und zu den Zillertaler und Tuxer Alpen, jedoch ließen uns aufkommender Wind und Wolken nicht allzu lange verweilen. Über den Ochsenkopf wanderten wir flach hinüber zum Stanser Joch, bevor wir beim direkten Abstieg durch die Latschenhänge unsere Kniegelenke und Oberschenkel ordentlich strapaziert haben. Bestimmt werden wir uns beim Vorbeifahren im Inntal gerne an diese schöne Tour erinnern.



Extrem gmätllich: Zur heurigen Überraschungsfahrt ging es ins steirische Salzkammergut. In Altaussee haben wir 51 Teilnehmer unsere Wanderung auf dem ARTIS-Weg (Künstlerweg) begonnen. Danach wanderten wir am Seeuferweg am Nordufer bis zum altherwürdigen Gasthaus Seewiese, wo wir ein köstliches Essen genießen konnten. Im Lauf des Tages wurde es immer klarer. Bei herrlichem Sonnenschein spiegelten sich die Berge im glatten See. Die bekannten Gipfel von Loser über die Trisselwand bis zum vergletscherten Dachstein boten ein phantastisches Panorama.

Der Vorstand der ÖAV-Sektion Brixen im Thale wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Alpenvereins frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024.



AV-Senioren: Bekanntlich gibt es kein echt schlechtes Wetter, wohl aber gute Bekleidung. Bei „durchwachsenen“ Wetterverhältnissen machten sich 33 unerschrockene Senioren auf den Weg zur Abschlusswanderung über die Ritschalm im Langen Grund. Die Sonne grüßte nur zeitweise, die Stimmung war immer gut und schließlich wurden wir in der Brennöhütte (Erla) noch mit hervorragendem Schweinsbraten und Kastanien belohnt!

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Krall
Tel. 0664 280 57 11

kfzmanzi
Westendorf, Tel. 05334 2039, Mühlthal 31

Wir möchten uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ein Musikjahr geht zu Ende

Cäcilienkonzert der Musikkapelle

Die Westendorfer Musikkapelle durfte auch heuer wieder ein Cäcilienkonzert als musikalischen Abschluss des vergangenen Musikjahres veranstalten. Unser neuer Obmann Josef Steger konnte im voll besetzten Alpenrosensaal einige Ehrengäste, Ehrenmitglieder und viele ehemalige Mitglieder und Freunde der Musikkapelle begrüßen.

Nach einer schwungvollen und sehr unterhaltsamen Einleitung durch das Jugendblasorchester „Brix Kids“ begann die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister René Schwaiger ihr Konzert unter dem Motto „Klang der Geschichte“. Der erste Konzertteil startete mit einem bekannten Marsch von Karl Komzak („Vindobona“). Ein Höhepunkt des ersten Teils war „Mantua“ („Freedom of the Eagle“), ein Konzertwerk von Otto M. Schwarz. Ein weiteres Highlight war das Solostück für unser Posaunenregister, „Happy

Trombones“ von Walter Schneider-Argenbühl, welches unsere Posaunisten mit Bravour zum Besten gaben. Danach folgten die Ehrungen, bevor noch der „Fliegermarsch“ von Hermann Dostal vor der Pause erklang.

Die Verdienstmedaille in Gold vom Landesverband für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Musikkapelle erhielt unser Ehrenmitglied **Albert Sieberer**. Mit der Verdienstmedaille in Gold vom Landesverband für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden der ehemalige Obmann **Jakob Hirzinger** und der gewesene langjährige Kassier **Johann Hirzinger** geehrt. Die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten **Daniela Haidacher** und **Andreas Walter**, der auch noch das Verdienstzeichen in Grün für seine langjährige Tätigkeit im Musikausschuss bekam. Für 10 Jahre MK Westendorf wurden **Anna Maria Steixner**, **Anna Maria Werlberger**, **Johanna Entleitner**, **Matthias Gossner** und **Thomas Riedmann** (10 Jahre MK Westendorf), v.l.n.r., mit Kpm. René Schwaiger



Julian Unmuth, Christian Schmid, Julia Hölzl, Hanna Döttlinger, Maria Antretter (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze), Eva Walter (JMLA in Silber), Jugendreferentin Anna Steixner (v.l.n.r.) mit Kapellmeister René Schwaiger

ger, **Johanna Entleitner**, **Matthias Gossner** und **Thomas Riedmann** geehrt.

Auch abgelegte Prüfungen wurden gewürdigt. Unsere Musikantin **Eva Walter** meisterte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf dem Saxophon. Den neu hinzugekommenen Jungmusikanten **Christian Schmid** (Posaune), **Julia Hölzl** (Klarinette), **Julian Unmuth**

(Schlagzeug), **Hanna Döttlinger** (Querflöte), **Maria Antretter** (Querflöte) und **Lisa Baumgartner** (Saxophon, leider beim Konzert nicht anwesend) wurde jeweils das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht.

Eine besondere Ehrung erhielt noch der ehemalige Obmann **Jakob Hirzinger** für seine langjährige Tätigkeit im Musikausschuss und



Anna Maria Steixner, Anna Maria Werlberger, Johanna Entleitner, Matthias Gossner, Thomas Riedmann (10 Jahre MK Westendorf), v.l.n.r., mit Kpm. René Schwaiger



Daniela Haidacher (25 Jahre Mitgliedschaft), Andreas Walter (25 Jahre und Verdienstzeichen in Grün), René Schwaiger (Verdienstzeichen in Gold), v.l.n.r.



Jakob Hirzinger (40 Jahre Mitgliedschaft und Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes), Albert Sieberer (50 Jahre), Johann Hirzinger (40 Jahre), v.l.n.r., mit Kpm. René Schwaiger

als Obmann der Musikkapelle Westendorf (19 Jahre). Für diese Leistungen wurde ihm die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen.

Der Obmann gratulierte auch noch Kapellmeister **René Schwaiger**, der im Oktober in Innsbruck vom Landesverband das Verdienstzeichen in Gold für seine bereits langjährige Tätigkeiten in Ausschüssen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene erhielt.

Die Musikkapelle Westendorf gratuliert allen geehrten und gewürdigten Musikantinnen und Musikanten recht herzlich und dankt für die jahrelange fleißige Mitgliedschaft beim Verein.

Obmann Josef Steger bedankte sich im Namen der Musikkapelle Westendorf bei der Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West für eine Instrumentenspende. Der Geschäftsführer Johann Gossner überreichte die heuer gesponserten Instrumente. Die Musikkapelle durfte eine neue Konzertschüssel und ein Xylophon

entgegennehmen und bedankt sich herzlich für diese großzügige Instrumentenspende!

Im zweiten Teil fuhr die Kapelle mit dem Konzertmarsch „**Abel Tasman**“ von Alexander Pfluger im Programm fort. Die Filmmusik „**How To Train Your Dragon**“ von John Powell stellte im zweiten Konzerteil den Höhepunkt dar. Danach wurde ein modernes Werk, „**El Cumbanchero**“ von Rafael Hernandez, zum Besten gegeben. Als Abschluss spielte die Musikkapelle Westendorf den „**Panorama-Marsch**“ von Thomas G. Greiner.

Zum Schluss dankte der Obmann noch einmal den Jungmusikerinnen und Jungmusikern aus dem Brixental, den „**Brix Kids**“, für die sehr gelungene Einleitung in den Konzertabend, der „**Heustadl-Musig**“ für die musikalische Umrahmung im Foyer im Anschluss des Konzertes und dem Konzertsprecher Helmut Oppener.

Ein Großer Dank geht auch an unsere fleißigen Helferinnen



Instrumentenspende der Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental West: Obmann Josef Steger und Kapellmeister René Schwaiger dankten Geschäftsführer Johann Gossner.

nen an der Bar, an Barbara Hölzl vom Alpenrosensaal und Peter Laiminger und Sophie Aschaber vom Wanderlokal für die Betreuung bzw. Bewirtung der Musikanten im Alpenrosensaal im Anschluss an das Konzert sowie an „**Die Blume**“ von Herlinde Fohringer für den Blumenschmuck. Bedanken möchten wir uns auch bei den Zuhörern, die so zahlreich erschienen sind,

besonders bei den Sponsoren und Gönnern der Musikkapelle Westendorf.

Wir können auf ein gelungenes Cäcilienkonzert 2023 zurückblicken, und freuen uns schon sehr auf das Musikjahr 2024.

Als Zugaben wurden dann noch die bekannten Märsche „**Unter dem Grillenbanner**“ und „**Die Kaiserjäger**“ gespielt.

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe
Westendorf

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**



Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Lebensfreude und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Der Vorstand des Seniorenbundes



KINDERNACHMITTAG
Sonntag, 24.12.2023
12:30 bis 15:00 Uhr

Am Weihnachtstag warten die Kinder sehnsüchtig auf die Bescherung. Um diese Wartezeit auf das Christkind aufregender zu gestalten, laden wir herzlich alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Es wird gebastelt und gespielt!

Weitere Informationen erhaltet ihr bei der Anmeldung!

Wir bitten um Voranmeldung bis 20. Dezember 2023.

Jetzt Anmelden!

KONTAKT:
landjugend.westendorf@hotmail.com
Ortsleiterin Lena Hirzinger:
+43 664 411 53 51

Mindestteilnehmer:
10 Kinder



Krippenspiel der Landjugend Westendorf

Wann? 24. Dezember 2023
16:00 Uhr

Wo? Pfarrkirche Westendorf

Mia gfrein ins auf enk!

Dank der Musikkapelle

Wir wurden im heurigen Jahr nach den Platzkonzerten, Proben und zu einigen anderen Anlässen von Gönnern der Musikkapelle Westendorf eingeladen und möchten uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken:



Boarstadl (Heidi), **Kathi Zass**, **Taxi Brixental** (Fam. Oberhauser), **Taxi M&M**, **Hotel Post** (Fam. Ager), **Waschhaus** (Fam. Oberhauser), „**Wanderlokal**“ (Peter Laiminger), **Tourismusverband** Westendorf, Café-Bar „**Dorfer**“, **Jakobwirt** (Fam. Wurzrainer), **Mesnerwirt** (Fam. Lenk), **Hotel Schermer** (Fam. Schermer), **Reiterstüberl** (Fam. Holaus), **Bergbahnen Westendorf**

Wir danken auch allen, die während des Maiblasens und zu anderen Anlässen an die Musikantinnen und Musikanten denken.

Die Musikkapelle wünscht allen Gönnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Advent mit Sinn
Eine Initiative der Brixner Dorferneuerung.

19.00 Uhr - Adventkonzert in der Pfarrkirche

„Da hat der Himmel die Erde berührt“

Um 19.00 Uhr findet das Adventkonzert in der Brixner Pfarrkirche mit dem Gesangsverein Brixen, den Geschwistern Bosetti, den Brixner Klöpfkindern, dem Zwoogsang, s'Diane mitn Voda und der Familie Strasser statt.

Gedichte liest Anna Widauer

Freiwillige Spenden

A bissl schauen, hoagschten, zualosn und genießen in netter Gesellschaft

Alle 2 Jahre laden wir zum „Z'omkemma“ im Pfarrhof und am Pfarranger ein.

Ruhige, gemütliche Stimmung ohne Hektik wollen wir dabei vermitteln.

Bläsermusik, Feuer, Fackeln, Laternen und Marktstandl mit kleinen Kostbarkeiten sorgen für adventliche Stimmung am Pfarranger.

Heimische Spezialitäten von den Bäuerinnen und vom Obst- und Gartenbauverein, Glühwein, Punsch, Kastanien, Kaffee, Waffeln und vieles mehr.

„Engerkitzeln“

Erlesene Wein- und Schnapsspezialitäten im romantischen Gewölbekeller des Pfarrhofes.

Im Pfarrsaal - Kinderprogramm: Basteln

GRATIS Pferdekutschenfahrten für Kinder!

SONNTAG, 17. Dezember 2023
Brixner Kirche, Pfarrhof und Dechant Anger
Beginn: 15.00 Uhr

Suche leistbare 2-bis-3-Zimmer-Wohnung für alleinerziehende Mutter mit 16-jährigem Kind in Westendorf.

0677 18071146

Redaktionsschluss: 24. Dezember

SCHENKEN SIE PURE LEBENSFREUDE

Tolle Jubiläumsangebote:

- » SCHNUPPERKURSE
- » PLATZREIFE-KURSE
- » MITGLIEDSCHAFTEN
- » GREENFEE-GUTSCHEINE
- » GOLF-CARDS, z.B. KITZALPS od. LEADING CARD



The Leading Golf Courses

Anfragen telefonisch nur Montags 09 -13 Uhr oder jederzeit via e-mail – wir beraten Sie gerne.

Ihr Team vom GC Westendorf wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

+43 5334 20691 oder office@gc-westendorf.com



Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12
Uhr (oder telefonisch unter
05334-6236)

**Mittwoch, 6. Dezember,
Hl. Nikolaus**
19.00 Patrozinium (musi-
kalische Gestaltung:
Bläserquintette)

**Freitag, 8. Dezember,
Hochfest der ohne Erb-
sünde empfangenen
Jungfrau und Gottes-
mutter Maria**

8.30 Hl. Messe (musikali-
sche Gestaltung:
Alex und Theresa)
mit Gedenken an
Maria, Hanna und
Franz Schober –

Nikolaus Schermer
z. Nmtg. – Katharina
Fuchs m.E. Josef und
Johann – Hedwig
Auer – Josef Wurz-
rainer m.E. Eltern
und allen verstorbe-
nen Angehörigen –
Johann Rieser und
Gerda Grünstäudl
m.E. Johanna Lich-
tenwallner

**Samstag, 9. Dezember,
Hl. Johannes Didakus
(Juan Diego Cuauhtlat-
otzin)**

6.30 Rorate (musikalische
Gestaltung: Gemisch-
ter Satz) mit Geden-
ken an Rosa und
Brictius Gasteiger
(mit anschließendem
Frühstück im Alpen-
rosensaal)

**Sonntag, 10. Dezember,
2. Adventsonntag**

8.30 Hl. Messe (musikali-
sche Gestaltung: Mo-
serschmied-Drei-
g'sang) mit Geden-
ken an Katharina
Klausner z. StA. m.E.

Leonhard und Wolf-
gang und Franz
Hemmer – Raimund
Hölzl m.E. verstor-
bene Geschwister
und auf bestimmte
Meinung - Josef Ell-
merer z. StA. m.E.
Eltern und Annema-
rie – Maria Sieberer
m. Eltern und Ver-
storbene der Familie
Sieberer – Theresa
Achrainer z. StA.
m.E. Josef und den
beiden Kindern Se-
bastian und Josef –
Helga, Josef und
Marianna Ascha-
ber – Christian
Margreiter – Johann
und Veronika Zass z.
StA. m.E. verstorbe-
ne Angehörige
16.00 Adventwanderung
(siehe Seite 68)

**Dienstag, 12. Dezember,
Gedenktag Unserer Lie-
ben Frau in Guadalupe**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

Freitag, 15. Dezember
6.30 Rorate (Gestaltung:
Firmlinge)

Samstag, 16. Dezember
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Ge-
denken an Johann
und Anna Antretter
m.E. Jakob und Eli-
sabeth Hirzinger –
Christina Aschaber –
Martina und Anne-
marie Ager m.E. ver-
storbene Angehöri-
ge – Martin Antretter
z. StA. m.E. aller
verstorbenen Ange-
hörigen – Katharina
Mair m.E. Andreas
und Josef Mair –
Theresia Hölzl z.
Gbtg. m.E. Leonhard
und Petra – Maria
Pöll z. StA. m.E.
Ursula Kolland –
Christian Margreiter
z. StA. – Anna Parat-
scher z. Gbtg.

Dienstag, 19. Dezember
9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim m. Geden-
ken an arme Seelen



Auch wenn du nicht mehr unter uns bist,
so bist du in unserem Herzen immer bei uns.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit gedenken wir am
ersten Jahrestag des schmerzlichen Abschiedes
unserem lieben Papa, Opa & Uropa

Christian Margreiter

und feiern den Gedenkgottesdienst am Samstag,
den 16. Dezember 2023 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Westendorf.

Familie Margreiter und Angehörige

Freitag, 22. Dezember

7.45 Weihnachtsgottesdienst Volksschule

Sonntag, 24. Dezember, 4. Adventssonntag

6.30 Rorate (musikalische Gestaltung: Kathrin Bannach) mit Gedenken an Silvia Kiederer m.E. Theresa - Anna und Johann Strobl m.E. Rosina und Alois Schmid - Hilda Strobl m.E. Wilma Hausberger
 16.00 Kindermette (Gestaltung: Landjugend)
 23.00 Christmette (musikalische Gestaltung: Stefan Krimbacher) mit Gedenken Kaspar Schernthanner

Montag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

8.30 Hl. Messe m. Gedenken an 2 Josef u. Katharina Papp u. Josef Auer - Josef Werlberger m.E. verstorbene Angehörige - Sebastian Prem z. StA. m.E. Ursula u. Peter

Dienstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus

19.00 Hl. Messe (musikali-

sche Gestaltung: Bläser) mit Gedenken an Anna Zott z. Gbtg. m.E. Engelbert - Johann u. Alfred Rehrl m.E. Johann Leitner-Hölzl - Johann Fohringer und 2 Johann Erharter - 2 Johann Hirzinger z. Nmtg. m.E. Andreas u. Josef Mair und Katharina Mair - Anneliese und Georg Bernsteiner m.E. Josef Hausberger und Raimund - Johann und Maria Margreiter m.E. Martin Margreiter - Josef Riedmann - Elisabeth Häberlin z. StA. - Simon Rieser z. Gbtg. m.E. Verwandte - Barbara und Josef Fohringer m.E. Eltern beiderseits und Zita u. Franz Thun - Maria Hölzl m.E. Johann u. Verwandte

Samstag, 30. Dezember, 6. Tag d. Weihnachtsoktav

18.30 Rosenkranz
 19.00 Hl. Messe (musikalische Gestaltung: Julia Krall mit Harfe) mit Gedenken an Johann Fuchs z. StA. m.E. Eltern und Greti

Hölzl - Johann und Anna Strobl m.E. Rosina und Alois Schmid - Hilda Strobl z. 3. StA.

Sonntag, 31. Dezember, Fest der Heiligen Familie, Sonntag der Weihnachtsoktav

17.00 Jahresabschlussgottesdienst (musikalische Gestaltung: Kathrin Bannach mit Sohn) mit Gedenken an Michael Grafl z. StA. m.E. Verstorbene der Familien Grafl, Karer und Fritz - Rupert Plieseis - Richard Treichl m. Angehörigen und Adelheid und Anton Schmid, Ursula und Rudolf Treichl - Maria Riedmann m.E. Traudi und Johann Riedmann und Franz Ehammer - Christine, Johann und Josef Schernthanner - Sepp und Loisi Berger - Rosa Niederkofler

Montag, 1. Jänner, Neujahr, Oktavtag an Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria

8.30 Neujahrsgottesdienst

mit Gedenken an arme Seelen

Dienstag, 2. Jänner, Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Samstag, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn

8.30 Hl. Messe (Gestaltung: Sternsinger) mit Gedenken an Maria Plieseis z. StA. - Margreth Hölzl m.E. Katharina Fuchs - Maria Fuchs

Sonntag, 7. Jänner, Taufe des Herrn

8.30 Hl. Messe mit Gedenken an Bartlmä Leitner m.E. Leni und Rudi - Johann Krall m.E. Sebastian

Dienstag, 9. Jänner

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

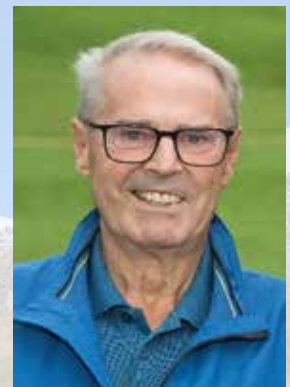
Änderungen vorbehalten!

Ein herzliches Dankeschön für die große Anteilnahme!

Außerstande, jedem einzelnen zu danken, wollen wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen und Wegbegleitern für die herzliche Anteilnahme und die vielen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden bedanken.

Besonderer Dank auch an:

- Pfarrer Sepp Goßner mit Ministranten und Harfenistin Kathrin Rieser für die stimmungsvolle Gestaltung des Gottesdienstes
- Monika Fuchs für das Rosenkranzgebet
- die Bläser der Musikkapelle für die Begleitung der Verabschiedung
- alle Mitarbeiter der Bergbahnen Westendorf.
- Peter Laiminger für die Speisung im Alpenrosensaal



Franz Oberaigner

* 04.02.1942 † 07.11.2023

Die Trauerfamilie

Westendorf, November 2023

Wir gratulieren zum Geburtstag!

6.12.	Goßner Waltraud, Nachtsöllberg 38	74 J.
10.12.	Wurzrainer Katharina, Schwaigerberg 16	96 J.
10.12.	Berger Franz, Nachtsöllberg 70	84 J.
10.12.	Fohringer Margaretha, Bichlinger Str. 91	71 J.
14.12.	Ager Frieda, Vorderwindau 31	80 J.
14.12.	Margreiter Johanna, Oberwindau 75	73 J.
15.12.	Schroll Leonhard, Salvenberg 42	87 J.
18.12.	Aschaber Peter, Straßhäusl 8	81 J.
18.12.	Gwiggner Elisabeth, Ried 72	73 J.
19.12.	Schernthanner Rupert, Außersalvenb. 25	76 J.
21.12.	Fuchs Aloisia, Dorfstraße 119	87 J.
21.12.	Antretter Rosa, Mühlthal 17	82 J.
21.12.	Aschaber Christian, Bichling 55	82 J.
21.12.	Krimbacher Anneliese, Feichten 56	78 J.
21.12.	Zass Katharina, Oberwindau 93	78 J.
26.12.	Strobl Walter, Dorfstraße 140	85 J.
30.12.	Nöckler Engelbert, Bichlinger Straße 42	70 J.
1. 1.	Anfang Herbert, Bichlinger Straße 84	79 J.
2. 1.	Gartner Anna, Bergliftstraße 69	82 J.
3. 1.	Ehrensberger Annemarie, Bichling 19	80 J.
10. 1.	Hirzinger Jakob, Bergliftstraße 61	87 J.
12. 1.	Fuchs Maria, Schulgasse 31	77 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!



Familiengottesdienst:

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer so fleißig unterstützen. Der Familiengottesdienst mit anschließendem Kuchenverkauf war ein voller Erfolg!

Jungschar:

Für die großzügige Spende von den Parten-Trägern möchten wir uns hiermit recht herzlich bedanken.



Kontaktnummer bei Todesfall:

Bei einem Todesfall (falls das Pfarrbüro nicht erreichbar ist) rufen Sie bitte eine der folgenden Nummern an:

Sepp Manzl 0676/4251812

PA Julia Simmerstatter 0676/87466365

Pfarrer Roland Frühauf 0676/87466763

Urlaubsankündigung:

Das Pfarrbüro bleibt vom 2. Jänner bis einschließlich 5. Jänner geschlossen.

Ein herzliches DANKE

für die mitfühlende Anteilnahme beim Abschied von unserer Mama

ANNA PARATSCHER



Ein besonderer Dank an

- das Altenwohnheim für die liebevolle Pflege sowie Dr. Brajer mit Team
- Herrn Pfarrer Dr. Erlmoser für die feierliche Gestaltung der Messe
- die Sängerinnen Theresia und Alexandra für die wundervolle musikalische Gestaltung sowie die Bläsergruppe
- den Vorbeter Sepp Manzl und der Bestattung Kitzbühel für die umsichtige Begleitung, die Ministranten, Mesnerin Resi, den Partenasträgern
- alle, die zum Beten und zur hl. Messe gekommen sind

Danke für

- die Interneteintragen und Gedenkkerzen
- die Blumen- und Kerzenspenden mit den tröstenden Worten

Die Trauerfamilie



Im Advent sind wieder verschiedene Anklöpfergruppen unterwegs (Bild: Archiv).

Termine

- 9. Dezember: Rorate mit anschließendem Frühstück im Alpenrosensaal (musikalische Gestaltung: Gemischter Satz, 6.30 Uhr)
- 10. Dezember: Adventwanderung (Treffpunkt Vereinshaus, 16.00 Uhr)
- 15. Dezember: Rorate (6.30 Uhr, Gestaltung: Firmlin-ge)
- 24. Dezember: Rorate (6.30 Uhr)

*Nichts ist so hart und so fest, dass es nicht durch die
Glut der Liebe erweicht werden könnte.*

Aurelius Augustins, römischer Bischof (354 - 430)

*Man sieht die Sonne untergehen,
und erschrickt trotzdem, wenn es dunkel wird.*

Überwältigt von so viel Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Oma, Frau

MARIA FUCHS, Baderbauer Moidi,

möchten wir „VERGELT'S GOTT" sagen.

Einen ganz besonderen Dank an

- Dr. Kröll mit seinem Team für die gute, ärztliche Betreuung,
- Pfarrer Mag. Roland Frühauf für das Spenden der Kranken- bzw. Sterbesakramente und den würdevollen Verabschiedungsgottesdienst sowie die Urnenbeisetzung,
- Julia Krall für das schöne Harfenspiel,
- den Bläsern Josef und Manuel für ihre ergreifenden Weisen,
- der Mesnerin Resi und dem Ministranten Richard,
- Hans von der Kitzbüheler Bestattung und sein Team für die einfühlsame Unterstützung und Hilfe.

Danken möchten wir herzlich für die Interneteintragungen, gespendeten Kerzen und Blumen und ausbezahlten Messen. Weiters danken wir allen, die so zahlreich zum Gebet und zur Verabschiedung gekommen sind, und denen, die uns sonst in irgendeiner Weise tröstend zur Seite gestanden sind.

Die Baderbauer-Familie



Du bist nicht mehr dort, wo Du warst. Aber Du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

DANKSAGUNG

Yves MARTIN, „Chez Yves", 24.1.1952 - 24.10.2023

Anlässlich des Todes und des schmerzlichen Abschiednehmens von unserem Yves möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

- * Wir danken Hausarzt Dr. Kröll und der Apotheke Westendorf mit ihren Mitarbeitern, dem Sozialsprengel Westendorf, den behandelnden Ärzten, dem Pflegepersonal der Onkologie und vor allem dem Palliativteam des BKH St. Johann, dem Rettungsteam Westendorf und Stefans Krankentransport.
- * Ein herzlicher Dank gilt allen, welche die kirchliche Trauerfeier und Verabschiedung organisiert und inhaltlich so ansprechend und würdevoll gestaltet haben.
- * Danke den Sargbegleitern, seinen ehemaligen Weggefährten vom „Kochstammtisch" und allen Freunden und Bekannten, die Yves auf seinem letzten Weg ihre Freundschaft und Anteilnahme erwiesen haben.
- * Wir bedanken uns auch für die zahlreichen Blumen- und Kerzenspenden, für die Spenden an das Palliativteam sowie für die bezeugte Anteilnahme über das Trauerportal,
- * beim Bestattungsunternehmen Linser für die professionelle und einfühlsame Unterstützung.



Westendorf, im November 2023

Astrid Martin und die Trauerfamilie

EINLADUNG zur ADVENTWANDERUNG



Andacht beim Neuhaus mit Pfarrer Roland

- Treffpunkt am Sonntag, den **10.12.2023** um **16:00 Uhr** beim Vereinshaus
- Gestaltung:
Chor der Mittelschule Westendorf und Firmlinge
- Im Anschluss gibt es Punsch und Lebkuchen.



- Bringt, wenn möglich, eine Laterne mit!

Auf euer Kommen freut sich der
Pfarrgemeinderat Westendorf

TelefonSeelsorge Reden hilft!

- Erreichbarkeit > rund um die Uhr
- Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
- Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
- Offenheit > für Ihre Anliegen
- Information > über weitere Hilfsangebote

Gebete

Dieses neue Buch erschließt eine faszinierende Sammlung an bewährten und neuen Texten: Es sind klassische Grundgebete, Gebete zum morgendlichen Durchstarten und abendlichen Herunterfahren, für Trostsuchende und Agnostiker ebenso wie für Menschen, die bewusster dankbar und aufmerksam für die Höhen und Tiefen des Alltags leben möchten. Gebete aus anderen Weltreligionen bieten zudem einen Ausblick über den Tellerrand hinaus und ermöglichen das Kennenlernen neuer Zugänge zum Beten.

Für jeden der 14 von Bischof Glettler eingeleiteten Themenschwerpunkte hat der Künstler Hans Salcher eine Illustration gestaltet. Zum Buch gibt es auch eine eigene Gebets-App als jederzeit greifbaren spirituellen Begleiter, wann und wo man gerade möchte.



Hermann Glettler (Hg.)
hör gott

Gebete in den Klangfarben des Lebens

256 Seiten, 14 farbige Abbildungen, 11 cm x 18 cm gebunden mit Titelprägung und Lesebändchen
Tyrolia-Verlag 2023
ISBN 978-3-7022-4157-5
€ 19,-

Auch als E-Book erhältlich:
ISBN 978-3-7022-4158-2
€ 15,99

Es ist auch die begleitende App „hör gott“ abrufbar!



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

Redaktionsschluss: 24. Dezember



In liebevoller und dankbarer Erinnerung gedenken wir beim
1. Jahreshgottesdienst

Elisabeth Häberlin, geb. Aschaber, Untermannhart-Lisei,

am Dienstag, den 26. Dezember um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Vergelt's Gott allen, die daran teilnehmen oder im stillen Gebet an sie denken und sie in Erinnerung behalten!

Die Trauerfamilie

Tiroler Habsburger

Herzog Friedrich IV. mit der leeren Tasche begründete 1406 die ältere Tiroler Linie der Habsburger und verlegte 1420 den Regierungssitz von Meran nach Innsbruck.

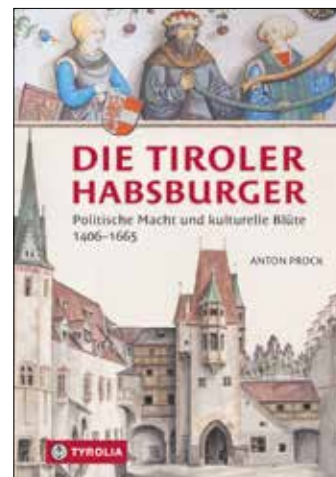
Damit läutete er eine lange Ära der Reformen, des wirtschaftlichen Wachstums und der kulturellen Blüte ein. Innsbruck wurde zu einer Schnittstelle des Transits über Brenner und Reschen, Hall zur wichtigen Münzprägestätte, Stams zur Grablage, und aufgrund seiner reichen Silbervorkommen in Schwaz konnte sich Tirol in Renaissance und Barock auch lange Zeit als ein spendables und innovatives Zentrum für Kunst und Kultur etablieren. So war es auch für die Habsburgerdynastie allgemein von großer Bedeutung.

Über zweieinhalb Jahrhunderte hinweg beleuchtet der profunde Tirol-Experte und Kunsthistoriker Toni Prock die politischen Geschichte der bedeutsamen habsburgischen Herrscherpersönlichkeiten der Tiroler Linie und ihrer Verwandtschaft. Klar und prägnant bringt er Licht in die oft verworrenen Erbstreitigkeiten, Kriege, persönlichen Fehden und Aufstände und schildert Hofhaltung und Hofstaat, Eheschließungen, Begräbnisse, Zerstreungen, Reisen und Wallfahrten in zahlreichen spannenden Details.

Dazu bietet er auch sozialgeschichtliche Hintergründe zu für Tirol wichtige Themen wie den Bergbau, Geschütz- und Harnischerzeugung, das Münzwe-

sen, Musik-, Theater- und Festkultur, die Gegenreformation und den Aberglauben oder die Pest. Somit entsteht das vielschichtige Bild einer Epoche, die das Land entscheidend geprägt hat und in Politik, Gesellschaft und Kultur bis ins 21. Jahrhundert hinein nachwirkt.

Anton Prock, geboren 1957, war 20 Jahre Direktor an der Neuen Mittelschule Jenbach. 1988 schloss er das Diplomstudium Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck ab. Er ist seit Jahrzehnten in der Lehrerfortbildung tätig und Trainer bei der Ausbildung der Fremdenführer am WIFI Tirol. Neben der Mitarbeit an verschiedenen Veröffentlichungen hat er einen „Reiseführer Tirol“, „Die



schönsten Tiroler Burgen und Schlösser“ sowie das Buch „Innsbrucker Stadtspaziergänge“ verfasst.

Anton Prock
Die Tiroler Habsburger
 Politische Macht und kulturelle Blüte 1406–1665
 248 Seiten, 169 Abb.,
 4 Übersichtskarten,
 2 Stammbäume
 17 x 24 cm, gebunden
 Tyrolia-Verlag 2023
 € 29,-

Gebaut für die Zukunft.

Der vollelektrische Kia EV9.



Movement that inspires



Hans Brunner GmbH.

Lofererstraße 10 | 6322 Kirchbichl

Tel.: 05332 725 17 | office@autobrunner.at | www.autobrunner.at |

CO₂-Emission: 0 g/km¹, Reichweite: bis zu 563km, Gesamtverbrauch: 20,2 bis 22,8 kWh/100km

Symbolabbildung mit Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia EV9 Fahrgeräusch dB(A) 67-68 / Nahfeldpegel dB(A) /min¹ O¹ 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Bitte beachte, dass Ladeleistung von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie abhängt. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzlicher Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemperatur und Fahrbahnbedingungen ab. Stand 10/2023.

Schritt für Schritt in ein selbstständiges Leben

Seit nun 14 Jahren gibt es unseren Verein „Schritt für Schritt“ - 14 Jahre, in denen wir unsere Kinder auf dem Weg in ein selbstständigeres Leben begleiten dürfen, 14 Jahre, in denen wir unseren Kindern ein einzigartiges, bedarfsorientiertes und

ganzheitliches Therapiekonzept bieten dürfen, 14 Jahre glückliche Kinder ... eine Erfolgsgeschichte dank Ihrer Hilfe und Unterstützung! Mittlerweile kommen Kinder aus ca. 40 Familien zu uns und unser Team umfasst zwölf angestellte Mitarbei-

terinnen (Therapeutinnen und Pädagoginnen), drei externe Logopäden und einige ehrenamtliche Mitglieder und Helfer.

In diesem Jahr konnten neue Projekte ins Leben gerufen werden. Dazu zählen die Reitpädagogik, das therapeutische Klettern in der Kletterhalle, die Therapie am Meer und viele andere mehr. Weitere Projekte stehen in den Startlöchern und warten auf ihre Umsetzung.

Unser Weihnachtsbasar war auch ein Ganzjahresprojekt und konnte zur Zufrie-

denheit aller durchgeführt werden. Mit viel Liebe und Engagement wurde das ganze Jahr über mit unseren Kindern gebastelt, genäht, gewerkt, gekocht, gebacken. Ein besonderes Highlight war er auch für alle Interessierte, die einen Einblick in unseren Alltag sehen konnten.

Die Einnahmen und Spenden daraus werden direkt an unsere Kinder weitergegeben und ermöglichen das Weiterbestehen unseres Therapiekonzepts und der Umsetzung neuer Projekte.

Fotos: Schritt für Schritt

Schade um unser Ortsbild

Zum Leserbrief von Fr. Dr. Elisabeth Schermer in der Novemberausgabe

Der im Leserbrief angeführten Meinungsäußerung ist vollinhaltlich zuzustimmen! Dieses neuerrichtete Gebäude ist eine ästhetische Verirrung in einem ländlichen Dorf, das weit und breit als wunderschön gilt! Man muss wohl hinterfragen, warum eine Gemeindeführung eine solche bauliche Provokation zugelassen hat,

man muss aber auch hinterfragen, ob die Existenzberechtigung und die Expertisen eines Tiroler Denkmalschutzes angesichts solcher Entscheidungen als fragwürdig einzustufen sind!

Aber vielleicht geht man in Westendorf einen völlig anderen Weg der Tourismuswerbung und provoziert Einheimische und Gäste, denn ein Langzeitgerede ist auf alle Fälle gesichert!

Josef Moser, Hopfgarten



Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.

Laotse, chinesischer Philosoph (6. Jh. v. Chr.)



Solar
Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 05334/30804, Mobil 0699/16627011

www.installationen-schernthanner.com





www.schrittfuerschritt.at

Schritt für Schritt

Verein zur Förderung behinderter Kinder



SCHENKEN SIE BEHINDERTEN KINDERN EINE BESSERE ZUKUNFT.

Ihre Spende ist absetzbar und sie hilft uns, Kinder zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu begleiten.*


Bei Schritt für Schritt kommen die Kinder und Jugendlichen nicht nur für eine Stunde Einzeltherapie, sondern erleben zusätzlich in Einzel- und Gruppensettings verschiedene ganzheitliche Fördereinheiten. Ein interdisziplinär arbeitendes Team mit Physiotherapeut/innen, Ergotherapeut/innen, Logopäd/innen, dipl. Sozialbetreuer, Motopädagog/innen, Fachkräften für unterstützte Kommunikation, Therapiebegleithundeteams und bei Bedarf auch Pflegekräfte unterstützen und motivieren mit einem altersgerechten, abwechslungsreichen Programm. Schritt für Schritt wurde 2009 von engagierten Eltern gegründet.



**Voraussetzung dazu ist, dass sie bei Ihrer Zahlung Vor- und Zuname lt. Melderegister und ihr Geburtsdatum bekanntgeben.*



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	
Schritt für Schritt	
IBANEmpfängerIn	
AT71 2050 5006 0000 3511	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
SPKIAT2KXXX	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
	
Steuerbegünstigte Spende (SO 2385)	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma	
Schritt für Schritt – Verein zur Förderung behinderter Kinder	
IBANEmpfängerIn	
AT71 2050 5006 0000 3511	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
SPKIAT2KXXX	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Vor-/Zuname:	
Geburtsdatum:	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
006	
<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> Unterschrift Zeichnungsberechtigter	
Betrag	< Beleg +

Weihnachten

*Ich seh'n mich so nach einem Land
der Ruhe und Geborgenheit
Ich glaub', ich hab's einmal gekannt,
als ich den Sternenhimmel weit
und klar vor meinen Augen sah,
unendlich großes Weltenall.
Und etwas dann mit mir geschah:
Ich ahnte, spürte auf einmal,
dass alles: Sterne, Berg und Tal,
ob ferne Länder, fremdes Volk,
sei es der Mond, sei's Sonnenstrahl,
dass Regen, Schnee und jede Wolk,
dass all das in mir drin ich find,
verkleinert, einmalig und schön
Ich muß gar nicht zu jedem hin,
ich spür das Schwingen, spür die Tön'
ein's jeden Dinges, nah und fern,
wenn ich mich öffne und werd' still
in Ehrfurcht vor dem großen Herrn,
der all dies schuf und halten will.
Ich glaube, das war der Moment,
den sicher jeder von euch kennt,
in dem der Mensch zur Lieb' bereit:
Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit!*

Hermann Hesse

60 Jahre Gast

Einen besonderen Gast durften wir im September im Hotel Post ehren. Seit 60 Jahren weilt Willi Gruß bereits in Westendorf, das können nicht viele von sich behaupten.

Schon in jungen Jahren - ab den 60ern - verbrachte er den Urlaub mit seiner Familie am Rainbichlhof, viele Jahre dann noch mit seiner Frau Marianne. Es war eine äußerst schöne und angenehme Zeit mit Familie Gruß.

Die letzten paar Jahre ließen es sein Alter und die Gesundheit nicht mehr zu, außerhalb vom Dorf zu wohnen.

Deswegen kam er seit einigen Jahren mit einer Seniorenreisegruppe, die seine Tochter Monika organisiert, zum Hotel Post.

Wir wünschen Willi noch eine schöne verbleibende Zeit, vor allem aber Gesundheit und Lebensfreude.

Peter und Marlene



Sabine, die Wirtin vom Hotel Post, überreichte im Namen des TVB die Ehrennadel und das Ehrenzeichen für 60 Jahre Westendorf.

dr. med. jp kröll



**VON 27.12.2023 BIS ENDE MÄRZ 2024
GELTEN WIEDER DIE
WINTERÖFFNUNGSZEITEN!**

MO, DI, DO	8.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
MI	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
FR	8.00 - 13.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten!

www.drkroell.at

T 05334 67 27

Redaktionsschluss: 24. Dezember

Das Novemberwetter

Der Allerheiligtag war halbwegs schön, dann setzte - wieder einmal - starker Föhn ein, der von einer Regenfront beendet wurde. Am 3. November verirrten sich erstmals auch Schneeflocken bis ins Tal herab.

Es blieb sehr wechselhaft, immer wieder beeinflusste der Föhn das Wettergeschehen.

Am 13. November sorgte eine Kaltfront für ein bisschen Schnee in den höheren Lagen. In den nächsten Tagen regnete es viel, aber auf den Bergen kam einiges an Neuschnee zusammen.

Richtig winterlich wurde es erst am letzten Novemberwochenende. Auch im Tal fielen bis zu 40 cm Schnee.

In den letzten Novembertagen war die Wetterlage ziemlich turbulent. Zeitweise schneite es, auch etwas Regen war wieder dabei.

Jedenfalls begann der Dezember winterlich, und einem Start in die Schisaison steht nichts im Wege.

Die November-Werte:

- + 24 Niederschlagstage (2022: 17), davon
- + an 13 Tagen Regen (2022: 11)
- + an 6 Tagen Regen und Schnee (2022: 4)
- + an 5 Tagen Schneefall (2022: 2)
- + Monatsniederschlag: 179,4 l (2022: 94,0 l)
- + Neuschneemenge: 56 cm (2022: 30 cm)



Auf den Almen ist es schon seit Mitte November winterlich (Bild: M. Antretter).

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekenotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Wochenenddienst der Ärzte

8.12.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (Tel. 05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
9.12./10.12.	Dr. Mair/Dr. Soraruf
16.12./17.12.	Dr. Müller (Tel. 05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)
23.12.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
24.12.	Dr. Mair/Dr. Soraruf (Tel. 05335-2000, Notordination: 12-14 Uhr)
25.12.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
26.12.	Dr. Aschaber (Tel. 05335-2217, Notordination: 10-12 Uhr)
30.12./31.12.	Dr. Müller (Tel. 05335-2590)
1. 1.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

2.12., 8 Uhr - 9.12., 8 Uhr	Westendorf
9.12., 8 Uhr - 16.12., 8 Uhr	Hopfgarten
26.12., 8 Uhr - 23.12., 8 Uhr	Westendorf
23.12., 8 Uhr - 30.12., 8 Uhr	Hopfgarten
30.12., 8 Uhr - 6. 1., 8 Uhr	Westendorf
6. 1., 8 Uhr - 13. 1., 8 Uhr	Hopfgarten



URLAUB

11.12.-15.12.2023

Winteröffnungszeiten

Ab 18.12.2023 bis Ostern 2024 gelten wieder unsere Winteröffnungszeiten :

Mo 8-12h, 16-18h

Di 8-11h, 15-17h

Mi 7:45-8:30 n.Vb. 8:30-12h

Do 8-12h

Fr 15-18h

Ordination Dr. med. Peter Georg BRAJER
6363 Westendorf ;T:05334/20820, www.vertrauensarzt.org

Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 7.12.

- + Restmüllentsorgung
- + SV-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 8.12.

- + Mariä Empfängnis

Samstag, 9.12.

- + Rorate
- + Bioabfallentsorgung (Tonnen)
- + Weihnachtsmarkt beim Pavillon
- + Seniorenbund-Weihnachtsfeier (Jakobwirt, 14 Uhr)

Sonntag, 10.12.

- + Zweiter Adventssonntag
- + Fahrt des Pensionistenverbandes zum Weihnachtsmarkt in Mittersill

Montag, 11.12.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Mittwoch, 13.12.

- + Schneeschuhwanderung der AV-Senioren

Donnerstag, 14.12.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Rockenhoangascht (Nachmittag für Senioren)

Freitag, 15.12.

- + Rorate

Samstag, 16.12.

- + Lichterwanderung der AV-Kinder

Sonntag, 17.12.

- + Dritter Adventssonntag
- + „Advent mit Sinn“ in Brixen
- + Weihnachtskonzert mit Martin Achraimer im Alpenrosensaal (17 Uhr)

Montag, 18.12.

- + Rechtsprechtag im Gemeindeamt (17-18 Uhr)

Freitag, 22.12.

- + Restmüllentsorgung

Samstag, 23.12.

- + Beginn der Weihnachtsferien an den österreichischen Schulen

Sonntag, 24.12.

- + Vierter Adventssonntag, Heiliger Abend
- + Rorate
- + Bastelnachmittag und Krippenspiel der Landjugend
- + Redaktionsschluss

Montag, 25.12.

- + Christtag

Dienstag, 26.12.

- + Stefani
- + Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche

Samstag, 30.12.

- + Bioabfallentsorgung (Tonnen)
- + Treff.Jugend (Vorsilvesterparty)

Sonntag, 31.12.

- + Silvester

Montag, 1.1.2024

- + Neujahr

Freitag, 5.1.

- + Restmüllentsorgung

Samstag, 6.1.

- + Dreikönigsfest

Montag, 8.1.

- + Beginn der Einheimischenschikurse
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Dienstag, 9.1.

- + Rockenhoangascht (Seniorenachmittag)

Donnerstag, 11.1.

- + Mütter-Eltern-Beratung

Freitag, 12.1.

- + Ausstellungseröffnung in der Mittelschule

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (Säcke)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (Tonnen)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

- + Sonntag, 14.1.: AV-Jahreshauptversammlung
- + Montag, 12.2.: Beginn der Semesterferien in Tirol
- + Dienstag, 13.2.: Faschingdienstag
- + Mittwoch, 14.2.: Aschermittwoch, Valentinstag
- + Freitag, 16.2.: Bezirksmeisterschaft Slalom
- + Dienstag, 19.3.: Landesfeiertag (Josefi)
- + Freitag, 22.3.: Winter-Woodstock (bis 24.3.)
- + Mittwoch, 10.4.: Vortrag: „Das insektenfreundliche Balkonkistl“
- + Samstag, 18.5.: Pfingstfest und -turnier
- + Samstag, 20.7.: Alpenrosenfest

Die Jännerausgabe erscheint voraussichtlich am 11. und 12.1., die Februarzeitung wahrscheinlich am 7. und 8.2.



Wir möchten uns bei unseren Kund:innen und Mitarbeiter:innen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und wünschen *Frohe Weihnachten*



WESTENDORFER KAUFLEUT



3. Brixentaler Weihnachts-Gewinnspiel Noch bis 24.12.23 Gewinnchance nutzen!

1 LOS PRO EINKAUF ABER DOPPELTE GEWINNCHANCE!
Bei jedem Einkauf ab € 25,- erhalten Sie in Ihrem Brixentaler-Mitgliedsbetrieb 1 Gewinnlos. Des Weiteren nehmen wieder alle Brixentaler-App-Nutzer, die eine Rechnung über € 25,- im Zeitraum von 25. November bis 23. Dezember scannen oder fotografieren, automatisch am Brixentaler Weihnachtsgewinnspiel teil unabhängig davon, ob sie ein Papierlos erhalten haben. Damit verdoppelt sich die Gewinnchance! Viel Glück beim Einkaufen!

DIE 2. CHANCE NUTZEN:
Für all jene, die bei der ersten Ziehung leer ausgegangen sind, wartet im April 2024 die 2. Chance. Schreiben Sie dazu bitte auf der Rückseite Ihres Papierloses Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und geben Sie dieses bis 30. März 2024 in einem Brixentaler Mitgliedsbetrieb ab. Aus allen „Nieten“ werden jene Preise nochmals verlost, die bis 30. März 2024 nicht abgeholt wurden.

Hauptpreise:

- 1 x Brixentaler im Wert von € 500,-
- 3 x Brixentaler im Wert von € 300,-
- 5 x Brixentaler im Wert von € 200,-
- 7 x Brixentaler im Wert von € 100,-

Weitere Top-Preise:

- Handy Vivo X80Pro • Vital Schuhe • Raclette-Sets
- Siemens Kaffeevollautomat (Wert:€ 700)
- Löffler Tourenhose „Dynamic“
- Cremesso Kapselmaschinen Una automatik
- Reise-, Restaurant-, Massage- sowie Frisör-Gutscheine
- uvm.



Adventfenster bringen vorweihnachtliche Stimmung in die Vorteilsgeschäfte der Westendorfer Kaufleut.

Im heurigen Advent haben sich die Westendorfer Kaufleute etwas Besonderes einfallen lassen. In den 24 Tagen des Advents wird täglich ein „Spruch mit Sinn“ in den Schaufenstern der Vorteilsgeschäfte enthüllt. Die liebevoll und individuell gestalteten Adventfenster sorgen für vorweihnachtliche Stimmung und regen zum Innehalten und Nachdenken in der Adventszeit an.

Folgende Geschäfte enthüllen Adventfenster:

s'ZindHölzl, am 1. und 9. Dez.	Niederkofler, am 10. und 17. Dez.
Schauraum, am 2. und 19. Dez.	HairZstück, am 11. und 21. Dez.
Apothek Westendorf, am 3. und 8. Dez.	Christl's Wollecke, am 12. Dez.
Geschenks ABC, am 4. und 24. Dez.	Elektro Antretter, am 13. und 23. Dez.
Die Blume, am 5. und 16. Dez.	Fee's Nagelzauberei, am 14. Dez.
Meine bunte Welt, am 6. und 22. Dez.	Sport 2000 Ruetz, am 15. Dez.
Sennerei Westendorf, am 7. und 18. Dez.	Zappelphilipp, am 20. Dez.

Folgende Geschäfte haben an den angeführten Tagen am Samstag Nachmittag geöffnet:

Die Blume 23.12.	RENTThier Sportshop 09.12. 16.12. 23.12.
Dieters Sportshop 09.12. 16.12. 23.12.	Rent&Sport Steinbach 09.12. 16.12. 23.12.
Elektro Antretter 23.12.	Schauraum 09.12. 16.12. 23.12.
Geschenks ABC 16.12. 23.12.	Skisport Hausberger 09.12. 16.12. 23.12.
Gerberei Niederkofler 09.12. 16.12. 23.12.	Sport Ruetz 09.12. 16.12. 23.12.
Sennerei Westendorf 23.12.	s'Zindhölzl 16.12. 23.12.
Meine bunte Welt 16.12. 23.12.	Zappelphilipp 16.12. 23.12.



Ein Spruch für jede Woche, ein Geschenk für das ganze Jahr!

Der beliebte Wochenspruchkalender mit 53 inspirierenden Illustrationen ist ab sofort bei „Meine bunte Welt“ zum Preis von € 22,- erhältlich.

nimo
Automobile


HYUNDAI

F R O H E

Weihnachten

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Martin Niedermoser mit Team sagen DANKE für dieses tolle Jahr!

nimo **Automobile**
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at